

Gemeinderatsdrucksache Nr. 101/1/2021

Beratungsfolge	Datum		
Verwaltungsausschuss	26.10.2021	Vorberatung	nicht öffentlich
Gemeinderat	23.11.2021	Beschlussfassung	öffentlich

Abfallbeseitigung

- 1. Ausgleich der Über- bzw. Unterdeckungen aus der Abfallbeseitigung**
- 2. Neukalkulation der Benutzungsgebühren zur Deckung des Aufwands**
- 3. Änderung der Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallwirtschaftssatzung) der Stadt Pfullingen vom 28. November 2006**
- 4. Erfahrungen aus der, seit 2019 bestehenden Sperrmüllabfuhr nach Anmeldung**

Anlage 1: Nachkalkulation der Gebührensätze 2019-2020

Anlage 2: Neukalkulation der Gebührensätze 2021-2024

Anlage 3: Übersicht der Gebührensätze ab dem 01. Januar 2022

Anlage 4: Satzung vom 23. November 2021 zur Änderung der Abfallwirtschaftssatzung in der Fassung vom 7. November 2017

Beschlussvorschlag:

1. Die Über- bzw. Unterdeckungen aus den Jahren 2016 bis 2018 der Abfallbeseitigung werden in die Gebührenerkalkulation 2019 - 2020 eingestellt und ausgeglichen.
2. Die Unterdeckungen aus den Jahren 2019 bis 2020 sowie die verbleibende Unterdeckung der Vorjahre der Abfallbeseitigung werden in die Gebührenerkalkulation 2021 bis 2024 eingestellt und ausgeglichen.
3. Die Gebühr für Restmüll und Biomüll wird auf Basis der Kalkulation künftig getrennt berechnet und festgesetzt.
4. Die jährlichen Abfallgebühren werden auf Basis der Kalkulation (Anlage 2) unter Berücksichtigung des Ausgleichs der Unterdeckungen der Vorjahre zum 01. Januar 2022, wie in Anlage 3 zur Drucksache ausgewiesen, auf volle 10 Cent gerundet, festgesetzt.

5. Die als Anlage 4 beigefügte Satzung zur Änderung der Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallwirtschaftssatzung) vom 28. November 2006 in der Fassung vom 23. November 2021 wird beschlossen.
6. Der Erfahrungsbericht zur seit 2019 geänderten Sperrmüllabholung wird zur Kenntnis genommen.



Stefan Wörner
Bürgermeister

Sachverhaltsdarstellung

1. Ausgleich der Über- und Unterdeckungen von Vorjahren aus der Abfallbeseitigung:

Die Neukalkulation der Abfallgebühren zum 01.01.2016 (Gemeinderatsdrucksachen 82/2014 sowie 103/2015) ergab, dass die Gebührensätze ab 2016 unverändert bestehen bleiben konnten. Nachdem die Jahresrechnungen der betroffenen Jahre 2016 bis 2018 festgestellt waren, ergab sich durch die Abfallbeseitigung eine saldierte Unterdeckung in Höhe von insg. 177.843,81 Euro. Diese setzt sich aus den Unterdeckungen 2016 (37.651,16 Euro) und 2018 (207.255,51 Euro) sowie einer Überdeckung aus 2017 in Höhe von 67.062,86 Euro zusammen.

Die Benutzungsgebühren sind nach dem Kommunalabgabengesetz höchstens so zu bemessen, dass die Gesamtkosten der jeweiligen Einrichtung gedeckt werden. Kostenüberdeckungen müssen, Kostenunterdeckungen können in den folgenden fünf Jahren ausgeglichen werden.

Die Kostenüberdeckung aus 2017 ist gemäß § 14 Abs. 2 Kommunalabgabengesetz Baden-Württemberg (KAG) innerhalb der folgenden 5 Jahre auszugleichen. Kostenunterdeckungen können in diesem Zeitraum ausgeglichen werden. Es wird daher vorgeschlagen die saldierten Über- bzw. Unterdeckungen in die Nachkalkulation 2019-2020 einzustellen.

Die Nachkalkulation der Jahre 2019 und 2020 (Anlage 1) hat durch Gegenüberstellung der Aufwendungen und Erträge für den Nachkalkulationszeitraum eine saldierte Unterdeckung in Höhe von 681.974,32 Euro ermittelt. Diese kann in den folgenden 5 Jahren gemäß § 14 Abs. 2 KAG ausgeglichen werden. Es wird daher vorgeschlagen, die Unterdeckung aus 2019 und 2020 unter Berücksichtigung der saldierten Über- bzw. Unterdeckungen der Jahre 2016 bis 2018 in die Gebührenkalkulation 2021 bis 2024 (Anlage 2) einzustellen und im Kalkulationszeitraum 2021 bis 2024 mit einem jährlichen Verrechnungsbetrag von 214.954,53 Euro auszugleichen. Das in den Vorjahren entstandene Defizit wird somit neutralisiert.

2. Neukalkulation der Benutzungsgebühren aus der öffentlichen Abfallbeseitigung zur Deckung des Aufwands:

Die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger können für die Teilnahme an der öffentlichen Abfallentsorgung Benutzungsgebühren nach Maßgabe der §§ 13, 14 und 18 KAG erheben.

Die Benutzungsgebühren sind nach dem Kommunalabgabengesetz für Baden-Württemberg höchstens so zu bemessen, dass die nach den betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ermittelten Gesamtkosten der jeweiligen Einrichtung, hier der öffentlichen Abfallbeseitigung, gedeckt werden. Die Gebühren dürfen dabei in Abhängigkeit der Benutzung progressiv gestaltet werden.

Zu den Gesamtkosten gehören neben den Kosten für die Inanspruchnahme von Sach- und Dienstleistungen, Personalkosten sowie den Kosten des Bauhofs und Fuhrparks auch die angemessene Verzinsung des Eigenkapitals sowie angemessene

sene Abschreibungen. Auch sind Verwaltungskosten einschließlich deren Gemeinkosten sowie weitere Umlagen mit einzubeziehen. Entgelte aus dem Verkauf des kommunalen PPK (Altpapier) sowie Kostenerstattungen für die Sauberhaltung von Altglascontainerstandflächen wurden ebenso den Gesamtkosten gegenübergestellt wie u.a. der Transportkostenausgleich welcher die Stadt Pfullingen vom Landkreis Reutlingen erhält.

Die Benutzungsgebühren können in einem mehrjährigen Zeitraum ermittelt werden, welcher allerdings höchstens 5 Jahre umfassen soll. Im vorliegenden Fall wurde ein vierjähriger Kalkulationszeitraum gewählt, welcher das laufende Jahr sowie die drei darauffolgenden Jahre umfasst.

Durch den Umstieg auf das Neue Kommunale Haushaltsrecht (NKHR), umgangssprachlich Doppik genannt, wird es durch die verursachungsgerechte, produkt- und leistungsbezogene Verbuchung notwendig, die Gebühr für Haus- bzw. Gewerbe- und Bioabfall künftig getrennt zu betrachten. Im Umkreis ist dies bereits seit geraumer Zeit gängige Praxis. Hierbei werden die Kosten als auch Erträge sachgerecht den einzelnen Leistungsbereichen zugeordnet.

Zur Kalkulation der Benutzungsgebühren (Anlage 2) wurden die prognostizierten Gesamtkosten der Abfallbeseitigung, bereinigt um Erlöse aus der Altpapierverwertung, den Gebühren für die zusätzliche Inanspruchnahme des Sperrmülls sowie den Gebühren für die Grüngutanlieferung im sog. Bringsystem auf der Erddeponie Selchental in das Verhältnis der prognostizierten Abfallbehälter und dem voraussichtlichen Gesamtvolumen der vorhandenen Abfallbehälter im Kalkulationszeitraum gesetzt.

Die Benutzungsgebühren je Abfallbehälter- und Art sind in Abhängigkeit der jährlichen Leerungen sowie dem jeweiligen Gefäßvolumen nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen der Kostendeckung kalkuliert. Verwaltungs- und weitere Gemeinkosten wurden hierbei sachgerecht auf die einzelnen Abfallarten aufgeteilt.

Da das Kalkulationsjahr 2021 zum Zeitpunkt der Beschlussfassung fast abgelaufen ist, wird vorgeschlagen die Gebühren, welche sich aus der betriebswirtschaftlichen Kalkulation ergeben haben, zum 01. Januar 2022 neu festzusetzen.

3. Änderung der Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallwirtschaftssatzung) vom 28. November 2006 in der Fassung vom 7. November 2017:

Durch Übertragung der Eigenschaft des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers vom Landkreis Reutlingen auf die Stadt Pfullingen hat die Stadt Pfullingen die Tätigkeiten des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers in Eigenregie zu erledigen. Insbesondere hat Sie eine Abfallwirtschaftssatzung zu erlassen, in welcher sie neben den verschiedenen Arten der Entsorgung, der im Gebiet des Entsorgungsträgers anfallenden Abfällen unter anderem auch die Gebühren für die Teilnahme an der öffentlichen Abfallbeseitigung regelt.

Die bisherige Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Pfullingen vom 28. November 2006, zuletzt geändert am 7. November 2017 trat zum 1. Januar 2018 in Kraft.

Neben der Aufnahme der neu kalkulierten Benutzungsgebühren in die Abfallwirtschaftssatzung sind zudem einige Änderungen, insbesondere das Festschreiben der Sperrmüllabfuhr auf Abruf enthalten.

Hierbei ist hervorzuheben, dass in § 19 der Abfallwirtschaftssatzung aufgenommen wurde, dass grundstückbezogene Benutzungsgebühren als öffentliche Last auf einem Grundstück ruhen, welches die Beitreibung und Vollstreckung von rückständigen Gebühren zukünftig vereinfacht.

Die Satzung zur Änderung der Abfallwirtschaftssatzung ist der Drucksache als Anlage 4 beigelegt.

Die Novellierung des Landesabfallrechts wird nach Veröffentlichung von Satzungsmustern der kommunalen Verbände zeitnah durch Erlass einer neuen Abfallwirtschaftssatzung umgesetzt.

4. Erfahrungen Sperrmüllsammlung: Einführung Anmeldesystem zum Jahr 2019

Bis einschließlich 2018 wurde die Abholung des Sperrmülls einheitlich an drei Samstagen im Jahr, aufgeteilt nach Abfuhrbezirken, durchgeführt. Hierbei fielen neben den eigentlichen Abholtagen, an welchen der städtische Bauhof, die beteiligten Vereine sowie die Entsorgungsunternehmen mitgewirkt haben, im Nachgang jeweils durchschnittlich vier „Aufräumtage“ des städtischen Bauhofs und der Entsorger an. Verursacht wurden diese separaten „Aufräumtage“ hauptsächlich durch anonyme und unkontrollierte Fehl- und Fremdadlagen, teils von außerhalb des Stadtgebietes sowie durch internationale Wertstoffsammler vor Ort, was auch zu einer erheblichen Belästigung der Anwohner führte. Auch waren bis einschließlich 2018 das Sperrmüllaufkommen und die Arten des Sperrmülls nicht oder nur äußerst schwer plan- und vorhersehbar.

Der Gemeinderat hat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 9. Oktober 2018 beschlossen, dass die Entsorgung des Sperrmülls zum 1. Januar 2019 auf ein Anmeldeverfahren unter Einbeziehung der bisher an der Sperrmüllabfuhr beteiligten Vereine umgestellt werden soll. In nichtöffentlicher Sitzung vom 20. November bzw. öffentlicher Sitzung vom 11. Dezember 2018 wurden dem Verwaltungsausschuss und dem Gemeinderat das künftige Vorgehen zur Sperrmüllabfuhr nach Anmeldung vorgestellt und von diesen so beschlossen (GR-DS 124/2018).

Mit der Umstellung auf das Anmeldeverfahren wurde die Sperrmüllabfuhr weiterhin grundsätzlich kostenfrei belassen. Hierbei wird, insbesondere um eine Anhäufung der Anmeldungen und Abfahren gegen Jahresende zu vermeiden, bewusst auf eine vom Kalenderjahr losgelöste zwölfmonatige Abholfrist gesetzt, welche sich jeweils seit der letzten Abfuhr errechnet. Zusätzliche Abfuhrtermine sind gebührenpflichtig möglich.

Im Jahr 2019 wurden an insgesamt 23 Abfuhrtagen insgesamt 806 Abfuhrstellen im Stadtgebiet angefahren. Insgesamt wurden im Jahr 2020 an 27 Abfuhrtagen 1.254 Abholstellen angefahren, wovon ca. 200 Abholungen Überhang aus 2019 darstellten. Im Jahr 2021 werden es (Stand 14. Oktober 2021) an 27 Abfuhrtagen ca. 1.024 Abholstellen sein. In der Regel konnten seit Einführung des neuen Systems die eingegangenen Anmeldungen innerhalb von vier bis sechs Wochen nach Eingang bei der Stadtverwaltung abgeholt werden. Lediglich um den Jahreswechsel muss mit einer längeren Wartezeit gerechnet werden.

Vor der Umstellung zeigten Vergleichswerte der umliegenden Städte und Gemeinden, dass rund 1/6 der Haushalte jährlich eine Sperrmüllabfuhr beantragt. Bei aktuell rund 4.900 an der Abfallentsorgung teilnehmenden Haushalten liegt dieser Wert in Pfullingen bei ca. jedem fünften Haushalt.

Die Kosten der Sperrmüllabfuhr betragen nach dem früheren System 2018 bei einer Gesamtmenge von 691 Tonnen Sperrmüll und Holzabfälle ca. 238.000 Euro. Nach dem neuen System fielen 2020 ca. 229.000 Euro (744 Tonnen) an. Deutlich zurückgegangen sind im Vergleich der Systeme die Kosten des Bauhofs, welche 2018 ca. 82.000 Euro, 2020 noch ca. 13.000 Euro betragen haben. Erhöht haben sich die Fremdleistungen der Entsorgungsunternehmen für die zusätzlich angemieteten Pressmüllfahrzeuge. Auch wurden teilweise von beteiligten Entsorgungsunternehmen Ladekräfte mit angemietet, wenn diese kurzfristig benötigt wurden.

Die Kosten für die Anmietung von zusätzlichen Fahrzeugen (ca. 13.000 Euro) sollen zukünftig durch den geplanten Kauf eines eigenen Transporters mit Kofferaufbau für den Bauhof, welcher im Haushalt 2022/2023 vorgesehen ist, deutlich reduziert werden.

Von den an der Sperrmüllabfuhr beteiligten Vereinen werden im Jahr ca. 1.500 Stunden an Arbeitsleistung verrichtet, welche sich annähernd gleichmäßig auf den Musikverein, den Spielmannszug sowie den Trachtenverein verteilen.

Fazit

Nach mittlerweile knapp drei Jahren, in welchen die Sperrmüllabfuhr auf Abruf praktiziert wird, kann festgehalten werden, dass sich das Stadtbild im Vergleich zu früher deutlich gebessert hat. Ebenso entfallen die aufwändigen Nacharbeiten des Bauhofs bzw. haben sich diese deutlich reduziert.

Die Kosten für die Sperrmüllsammmlung, welche über die Abfallgebühren gedeckt werden müssen, sind im Vergleich zum früheren System um ca. 12 % gefallen (Vergleich 2018/2020 nach €/t). Höher ist der Verwaltungsaufwand, da neben der eigentlichen Bearbeitung der Anmeldungen auch die Planung der Touren, die Information der Bürger und die Abstimmung mit den Vereinen und den Entsorgungsunternehmen erforderlich ist.

Vorteilhaft ist nun, dass sich die Sperrmüllabfuhr flexibler an die Bedürfnisse der Bürger anpasst, insbesondere hinsichtlich der Selbstbestimmung über den Zeitpunkt bei dringend notwendigen Abholungen (z.B. bei Umzügen).

Die vom Kalenderjahr losgelöste 12 Monate-Frist verringert die ohnehin zum Jahresende zunehmende Zahl der Sperrmüll-Anmeldungen. Bereits jetzt ist zum Jahresende mit längeren Wartezeiten zu rechnen, da nur eine begrenzte Anzahl von Abholungen je Termin von den Vereinen und Entsorgungsunternehmen geleistet werden kann. Die Verwaltung möchte deshalb an dieser Regelung festhalten.

Pfullingen, 15. Oktober 2021 / 09. November 2021

Baier

Bartsch

HEYDER + PARTNER

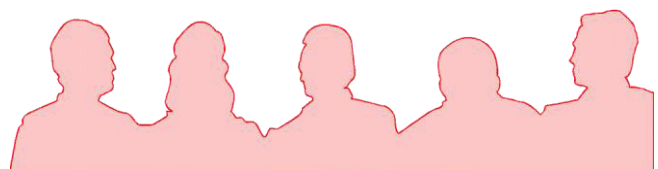
S T A D T P F U L L I N G E N

N A C H K A L K U L A T I O N

A B F A L L G E B Ü H R E N

KALKULATIONSZEITRAUM 2019 - 2020

2 9 . S E P T E M B E R 2 0 2 1



Ihr kompetenter Partner in kommunalen Fragen

HEYDER + PARTNER

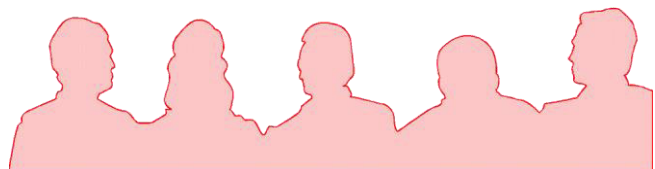
GESELLSCHAFT FÜR KOMMUNALBERATUNG MBH

KONRAD - ADENAUER - STRAÙE 11

TEL.: 07071 / 9795-0 FAX: 07071 / 9795-55

www.heyder-partner.de

info@heyder-partner.de



Ihr kompetenter Partner in kommunalen Fragen

Inhaltsverzeichnis

1.	Ausgangslage	1
2.	Rechtliche Grundlagen	1
3.	Öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger	2
4.	Kalkulationszeitraum	2
5.	Kalkulatorische Kosten	2
6.	Gebührenmaßstab	3
7.	Kalkulationsmodell der Stadt Pfullingen	3
7.1	Bestimmung der Verteilerschlüssel	4
7.2	Bemessungsgrundlage	5
8.	Kostenüber- und Unterdeckungen	5
9.	Kalkulationsgrundlagen	6
7.	Ergebnis der Nachkalkulation	7

Anlagenverzeichnis

Kalkulation

1.	Ermittlung der laufenden Kosten aus den Jahren 2019 bis 2020	1
2.	Ermittlung der Kalkulatorischen Kosten für die Jahre 2019 bis 2020	2
3.	Abfallvolumen und Behälterbestand	4
4.	Ausgleich der Kostenüber/unterdeckungen der Vorjahre	5
5.	Kostenaufteilung und Kalkulation der Teilgebühren	6
6.	Gebühren pro Behälterart	8

1. Ausgangslage

Das Kommunalberatungsunternehmen Heyder + Partner, Gesellschaft für Kommunalberatung mbH, wurde durch die Stadt Pfullingen beauftragt, die Nachkalkulation der Gebührensätze für die Inanspruchnahme der Abfallentsorgung zu erstellen. Die Nachkalkulation erstreckt sich über einen Bemessungszeitraum von zwei Jahren, vom 01.01.2019 bis 31.12.2020.

2. Rechtliche Grundlagen

Rechtliche Grundlage für die Erhebung von Abfallgebühren ist das Kommunalabgabengesetz Baden-Württemberg (KAG), insbesondere die §§ 13, 14 und 18. Demnach können die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger Benutzungsgebühren für die öffentliche Abfallentsorgung erheben.

Weitere rechtliche Grundlagen bilden das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) vom 24. Februar 2012 und das Landesabfallgesetz (LAbfG) vom 14. Oktober 2008.

Ziel des Landesabfallgesetzes ist laut § 1 Abs. 1 eine möglichst abfallarme Kreislaufwirtschaft zu schaffen. In § 9 Abs. 1 LAbfG werden die öffentlich - rechtlichen Entsorgungsträger verpflichtet, darauf hinzuwirken, dass möglichst wenig Abfall entsteht. Sie sollen insbesondere in den Satzungen die Anforderungen an die Erzeuger und Besitzer von Abfällen und die Gebührentatbestände so ausgestalten, dass sich daraus nachhaltige Anreize zur Vermeidung und Verwertung sowie zur Abfalltrennung ergeben.

Laut dem baden-württembergischen KAG sind Gebühren im Allgemeinen so zu bemessen, dass die Kosten der Einrichtung gedeckt sind. Zu den nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten gehören neben den Personal- und Sachkosten für den laufenden Betrieb auch Entgelte für in Anspruch genommene Fremdleistungen, sowie die angemessene Verzinsung des Anlagekapitals und angemessene Abschreibungen (§ 14 Abs. 3 KAG).

Die Gebühr ist nach Art und Umfang der Inanspruchnahme der Einrichtung zu bemessen.

Stadt Pfullingen

Ebenfalls müssen Kosten berücksichtigt werden, die bei der Verwertung und Beseitigung in unzulässiger Weise auf öffentlichen Flächen (wildem Müll) anfallen, soweit die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zu deren Entsorgung verpflichtet sind.

3. Öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger

Laut § 6 Abs. 1 Landesabfallgesetz (LAbfG) sind die öffentlichen Entsorgungsträger die Stadt- und Landkreise. Auf Antrag können jedoch die Landkreise den Städten und Gemeinden die Aufgaben der Abfallentsorgung übertragen (§ 6 Abs. 2 LAbfG). Der Landkreis Reutlingen hat die Aufgabe des Einsammelns und der Beförderung der im Gebiet der Stadt Pfullingen anfallenden Abfälle übertragen. Danach regelt die Stadt Pfullingen die ihr übertragene Aufgabe in eigener Zuständigkeit als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger und erlässt insbesondere die erforderlichen Satzungen.

Die Stadt Pfullingen erhebt die Benutzungsgebühren für die Abfallbeseitigung und legt diese in ihrer Satzung fest.

4. Kalkulationszeitraum

Das Kommunalabgabengesetz von Baden-Württemberg legt in § 14 Abs. 2 einen Kalkulationszeitraum von höchstens fünf Jahren fest. Nach Maßgabe der Stadtverwaltung Pfullingen erstreckt sich der Zeitraum der Nachkalkulation für die Abfallbeseitigung über zwei Jahre, von 2019 bis 2020.

5. Kalkulatorische Kosten

Tabelle 2

Bei den kalkulatorischen Abschreibungen ist nach § 14 Abs. 3 KAG von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten auszugehen.

Das Anlagevermögen der Stadt Pfullingen im Bereich der Abfallwirtschaft Stand 31.12.2019 und Stand 31.12.2020 wurde zur Kalkulation herangezogen



Stadt Pfullingen

Bei der Ermittlung der kalkulatorischen Kosten ist vor der Berechnung der Abschreibungen und der kalkulatorischen Zinsen das Anlagevermögen um das Abzugskapital zu bereinigen (Kapitalsaldierung). Dies ist in der vorliegenden Kalkulation obsolet, da die Stadt Pfullingen kein Abzugskapital hat.

Das sich jeweils ergebende Anlagekapital wurde nach der Mittelwertmethode ermittelt. D.h. es wurden die Restbuchwerte zum 1.1 und zum 31.12. gemittelt und mit dem kalkulatorischen Zinssatz der Stadt in Höhe von 3,5 % verzinst.

6. Gebührenmaßstab

Die Gebühren der einzelnen Gebührenpflichtigen sind möglichst nach Wirklichkeitsmaßstäben zu errechnen. Für die Abfallbeseitigung der Stadt Pfullingen wird ein Gefäßvolumenmaßstab in Verbindung mit der Anzahl der Leerungen angesetzt. Gemäß der Abfallwirtschaftssatzung vom 28.11.2006 werden für die Entsorgung von Hausmüll, Sperrmüll, Abfälle zur Verwertung, Bioabfälle, Garten- und Parkabfälle sowie Bauschutt Behältergebühren erhoben.

Die Stadt unterscheidet in ihrer Satzung zwischen Hausmüll und Gewerbemüll.

Die Stadt Pfullingen erhebt Gebühren nach einem Gefäßtarif kombiniert mit dem Entleerungszyklus. Der Gefäßtarif orientiert sich am vorhandenen Behältervolumen.

7. Kalkulationsmodell der Stadt Pfullingen

Die vorliegende Nachkalkulation der Stadt Pfullingen ist als eine Mischkalkulation anzusehen. Laut der Rechtsprechung des VGH Baden-Württemberg (Urteil vom 05.09.1990 - 2 S 964/90) ist eine Kalkulation, die sowohl leistungs- als auch kostenorientiert ausgerichtet ist, zulässig. Jedoch sind die umgelegten Kosten so darzustellen, dass hervorgeht, welcher Teil leistungs- und welcher Teil kostenorientiert ist.

Zum besseren Verständnis wird bei dieser Kalkulation zwischen behälter- und volumenbezogenen Kosten unterschieden. Die behälterbezogenen Kosten sind demnach der kostenorientierten Leistung und die volumenbezogenen Kosten der leistungsorientierten Leistung zuzuordnen. Die Kosten für Fuhrdienste, Bauhof und



Stadt Pfullingen

Fuhrpark werden zu 80 % den behälterbezogenen Kosten zugeordnet und zu 20 % den volumenbezogenen.

7.1 Bestimmung der Verteilerschlüssel

Die Bildung der Verteilerschlüssel erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen. Durch die ermittelten Verteilerschlüssel wird der verursachungsgerechten Zuteilung der Kostenarten auf die jeweiligen Kostenstellen Genüge getan. Die Schlüssel spiegeln eine verursachungsgerechte Verbindung zwischen den Aufwendungen und die damit verbundenen erbrachten Leistungen wider. Die Aufwendungen und die Erträge für Entsorgung von Grüngut, Sperrmüll und Problemstoffen wurden zu 100 % der Sparte Hausmüll zugeordnet. Die restlichen Kosten wurden wie folgt aufgeteilt.

Verteilerschlüssel (KLR)			
Bezeichnung		Hauptkostenstellen	
		Hausmüll	Gewerbemüll
1	Behälterbezogen	94,42 %	5,58 %
2	Volumenbezogen	89,18 %	10,82 %

Behälterbezogen und Kosten pro Leerung

Tabelle 3

Der behälterbezogene Schlüssel orientiert sich am Stand der Veranlagungen zur Müllgebühr der Stadt Pfullingen. Die Anzahl der Veranlagungen für die Jahre 2019 und 2020 wurde uns von der Verwaltung mitgeteilt. Demzufolge hatte die Stadt Pfullingen im Jahr 2019 4.819 und im Jahr 2020 4.864 Fälle die zur Müllgebühr veranlagt wurden.

Im Kalkulationszeitraum 2019 bis 2020 sind 8.995 (92,89 %) Hausmüllbescheide (140 l bis 1.100 l) und 688 (7,10%) Gewerbemüllbescheide (140 l bis 1.100 l) ausgestellt worden.

Unabhängig davon, ob es sich bei der Leerung des Behälters um einen Biomüllbehälter oder um einen Restmüllbehälter handelt, werden die gesamten Kosten durch die Anzahl der gesamten Leerungen im Jahr geteilt. Es wird lediglich unterschieden zwischen Hausmüll und Gewerbemüll.



Stadt Pfullingen**Volumenbezogen****Tabelle 3**

Für den volumenbezogenen Schlüssel wurde das angefallene Abfallvolumen von Haus- und Gewerbemüll herangezogen. Hierfür teilte uns die Verwaltung die Anzahl der Veranlagungen zur Müllgebühr und Leerungen pro Gefäßart für die Jahre 2019 und 2020 mit.

7.2 Bemessungsgrundlage

Die Bemessung der Gebührensätze orientiert sich am Behältervolumen, unabhängig davon ob er vollständig gefüllt ist oder nicht sowie an der Häufigkeit der Leerungen im Jahr.

Folgende Abfallbehälter sowohl für Haus-, Gewerbe als auch Biomüll stellt die Stadt Pfullingen den Benutzern zur Verfügung:

Abfallbehälter

- 140 Liter
- 240 Liter
- 1.100 Liter

Die Restmüllbehälter „2 wöchentlich“ werden 26 Mal im Jahr geleert, jene im vierwöchentlichen Rhythmus werden 13 Mal im Jahr geleert. Die Biomüllbehälter werden 32 Mal im Jahr geleert, unabhängig ob der Restmüll im 2-wöchigen oder im 4-wöchigen Turnus geleert wird.

8. Kostenüber- und Unterdeckungen**Tabelle 4**

Öffentliche Einrichtungen unterstehen dem Kostendeckungsprinzip. Demzufolge dürfen die festgesetzten Gebühren nicht höher sein als die tatsächlich anfallenden Kosten der Einrichtung. Somit gilt ein Verbot von Überdeckungen. Gemäß § 14 Abs. 2 Satz 2 KAG sind Kostenüberdeckungen innerhalb von fünf Jahren auszugleichen, Kostenunterdeckungen können ausgeglichen werden. Die Stadt Pfullingen weist in den Jahren 2013 und 2015 Unterdeckungen im Bereich der Abfallentsorgung auf. Diese sind nicht mehr ausgleichsfähig, da die fünfjährige Ausgleichsfrist überschritten ist. Die



Stadt Pfullingen

Unterdeckung 2016 wird mit einem Teil der Überdeckung aus 2017 ausgeglichen. Die restliche Überdeckung 2017 mit einem Teil der Unterdeckung 2018 ausgeglichen. Die restliche Unterdeckung 2018 in Höhe von 177.843,81 wird in die Nachkalkulation 2019 – 2020 eingestellt.

9. Kalkulationsgrundlagen

Für die Kalkulation der Abfallgebühren wurden folgende Datengrundlagen herangezogen:

- Haushaltsrechnung 2019 Unterabschnitt 7210 sowie Teilergebnishaushalt 2020 Produktgruppe 53.70 - für die laufenden Kosten
- Anlagenachweise, Stand 31.12.2019 und 31.12.2020
- Rechnungsergebnisse Abfallbeseitigung Unterabschnitt 7210 der Jahr 2013 bis 2018
- Zahl der Veranlagungen und Behälterarten der Stadt Pfullingen – für 2019 und 2020
- Abfallwirtschaftssatzung vom 28. 11. 2006, zuletzt geändert am 7.11. 2017
- Kreistagsbeschluss vom 18.07.1984 mit Ergänzungen vom 17.10.1990, 12.12.1990 und 14.10.1991 zur Übertragung der Aufgabe des Einsammelns und Beförderns von Abfällen zwischen dem Landkreis Reutlingen und der Stadt Pfullingen.

10. Ergebnis der Nachkalkulation

Laut Tabelle 1 "Ermittlung der Betriebskosten" ergibt die Gegenüberstellung des Aufwandes zum Ertrag im Kalkulationszeitraum 2019 bis 2020 eine Unterdeckung in Höhe von

-681.974,32 €

Mit Ansatz der Unterdeckungen der Vorjahre (siehe Tabelle 4) verschlechtert sich das Ergebnis und beträgt nun:

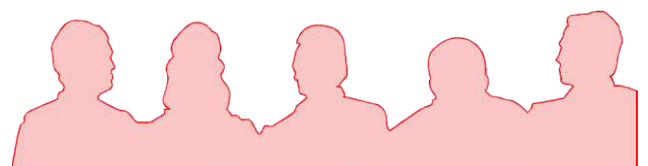
-859.818,13 €

Dieser Betrag kann in die Gebührenkalkulation 2021 bis 2024 zum Ausgleich eingestellt werden.



Anlage

Nachkalkulation Abfallgebühren



Ihr kompetenter Partner in kommunalen Fragen

1. Ermittlung der laufenden Kosten der Jahre 2019 - 2020

Kostenstelle	Kostenart	2019	2020	Summe (2019 - 2020)
Betriebskosten				
4000000	Personalkosten	767,26	70.222,22	70.989,48
4222000	Erwerb v.GWG, sofern nicht in spez. Kto. zu verbu.	4.033,46	20.695,73	24.729,19
4231100	Mietaufwand bewegl. Objekte	0,00	18.696,00	18.696,00
4261050	Dienst-u.Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	11.999,53	24.000,00	35.999,53
4261200	Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	1.027,84	1.027,84
4271000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	574,06	1.948,12	2.522,18
4271600	Aufwendungen für EDV	2.388,71	0,00	2.388,71
4271700	Aufw. für bezogene Leistungen+Waren	348.849,42	200.068,86	548.918,28
4291000	Aufwendungen für sonst. Sach- und Dienstleistungen	5.905,28	500,00	6.405,28
4291020	Entsorgungskosten PPK/Müll (Abfallwirtschaft)	819.637,64	834.303,81	1.653.941,45
4421000	Aufw. für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	0,00	17.561,00	17.561,00
4431100	Bürobedarf	192,09	685,95	878,04
4431410	Postgebühren	236,61	400,00	636,61
4431420	Telefongebühren	0,00	100,00	100,00
4431500	Öffentl. Bekanntmachungen	0,00	5.226,99	5.226,99
4431700	Sachverst./Notar/Anwalt/Gericht/GV	523,60	4.916,60	5.440,20
4441300	Aufwendungen für Schadensfälle	0,00	198,00	198,00
4452000	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	134.664,00	134.664,00
4716000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	21.088,00	21.685,00	42.773,00
4717000	Abschreibungen auf Betriebseinrichtung	12.180,11	10.468,00	22.648,11
4811200	Verwaltungskostenbeiträge	76.956,30	30.000,00	106.956,30
4811300	ILV Bauhof	338.856,72	330.151,28	669.008,00
4811400	ILV Fuhrpark	89.897,13	90.000,00	179.897,13
9700000	Kalkulatorische Verzinsung	5.685,19	4.741,99	10.427,18
Zwischensumme Betriebskosten		1.739.771,11	1.822.261,39	3.562.032,50
Betriebseinnahmen				
3321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-1.297.114,66	-1.324.291,30	-2.621.405,96
3421000	Erträge aus Verkauf	-6.560,66	-11.021,46	-17.582,12
3482000	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-7.595,97	-74.100,00	-81.695,97
3487010	Ersätze PPK	-104.974,61	-54.399,52	-159.374,13
Zwischensumme Betriebseinnahmen		-1.416.245,90	-1.463.812,28	-2.880.058,18
Unterdeckung		323.525,21	358.449,11	681.974,32

2. Ermittlung der kalkulatorischen Kosten

Anlagenjahr 2019

Kalkulatorischen Kosten												
Anl.Gr.	Zur d-nung	Bezeichnung	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				RBW Vorjahr	Restbuchwert
			A_Stand	Zugang	Abgang	E_Stand	A_Stand	Zugang	Abgang	E_Stand		
Anlagen												
1	2	Grundstück	4.939,87	0,00	0,00	4.939,87	4.141,87	124,00	0,00	4.265,87	798,00	674,00
2	2	Standplatz Container	1.515,64	0,00	0,00	1.515,64	1.515,64	0,00	0,00	1.515,64	0,00	0,00
3	2	Betriebsausstattung (Müllbehälter)	563.797,01	0,00	0,00	563.797,01	508.872,90	12.056,11	0,00	520.929,01	38.534,00	42.868,00
4	1	Fahrzeuge	812.560,69	0,00	0,00	812.560,69	681.019,69	21.088,00	0,00	702.107,69	131.541,00	110.453,00
Zwischensumme Anlagen			1.382.813,21	0,00	0,00	1.382.813,21	1.195.550,10	33.268,11	0,00	1.228.818,21	170.873,00	153.995,00
Summe			1.382.813,21	0,00	0,00	1.382.813,21	1.195.550,10	33.268,11	0,00	1.228.818,21	170.873,00	153.995,00

Ermittlung der kalkulatorischen Abschreibung und Verzinsung		Bezeichnung	
1	Fahrzeuge		
			Abschreibungen: 21.088,00
			Verzinsbares Kapital (Mittelwert) 120.997,00
			kalkulatorischer Zinssatz: 3,50 %
			kalkulatorische Verzinsung: 4.234,90
2	Betriebsausstattung		
			Abschreibungen: 12.180,11
			Verzinsbares Kapital (Mittelwert) 41.437,00
			kalkulatorischer Zinssatz: 3,50 %
			kalkulatorische Verzinsung: 1.450,30



2. Ermittlung der kalkulatorischen Kosten

Anlagenjahr 2020

Kalkulatorischen Kosten												
Anl.Gr.	Zur d-nuna	Bezeichnung	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				RBW Vorjahr	Restbuchwert
			A_Stand	Zugang	Abgang	E_Stand	A_Stand	Zugang	Abgang	E_Stand		
Anlagen												
1	2	Grundstück										
2	2	Standplatz Container	1.514,64	0,00	0,00	1.514,64	1.514,64	0,00	0,00	1.514,64	0,00	0,00
3	2	Betriebsausstattung (Müllbehälter)	565.295,22	0,00	0,00	565.295,22	525.505,22	10.468,00	0,00	535.973,22	39.790,00	29.322,00
4	1	Fahrzeuge	217.255,03	0,00	0,00	217.255,03	105.483,03	21.685,00	0,00	127.168,03	111.772,00	90.087,00
Zwischensumme Anlagen			784.064,89	0,00	0,00	784.064,89	632.502,89	32.153,00	0,00	664.655,89	151.562,00	119.409,00
Summe			784.064,89	0,00	0,00	784.064,89	632.502,89	32.153,00	0,00	664.655,89	151.562,00	119.409,00

Ermittlung der kalkulatorischen Abschreibung und Verzin			
Bezeichnung			
1	Fahrzeuge	Abschreibungen:	21.685,00
		Verzinsbares Kapital (Mittelwert)	100.929,50
		kalkulatorischer Zinssatz:	3,50 %
		kalkulatorische Verzinsung:	3.532,53
2	Betriebsausstattung	Abschreibungen:	10.468,00
		Verzinsbares Kapital (Mittelwert)	34.556,00
		kalkulatorischer Zinssatz:	3,50 %
		kalkulatorische Verzinsung:	1.209,46



3. Abfallvolumen und Behälterbestand 2019 und 2020

Abfallbehälter	Anzahl der Abfallgefäße 2019	Anzahl der Abfallgefäße 2020	Summe I+II	Leerungen im Kalkulationszeitraum	Gewichtete Leerungen	Schlüssel	Behältervolumen	Behältervolumen im Kalkulationszeitraum	Schlüssel		
	I	II	III	IV	III*IV*V	fix	IV	III*V*IV	variabel		
Hausmüll (140l / 2 wöch)	396	391	787	52	40.924	94,42%	140 l	5.729.360	89,18%		
Hausmüll (140l / 4 wöch)	813	796	1609	26	41.834		140 l	5.856.760			
Hausmüll (240l / 2 wöch)	143	146	289	52	15.028		240 l	3.606.720			
Hausmüll (240l / 4 wöch)	133	123	256	26	6.656		240 l	1.597.440			
Hausmüll (1100l / 2 wöch)	16	14	30	52	1.560		1100 l	1.716.000			
Hausmüll (1100l / 4 wöch)	3	3	6	26	156		1100 l	171.600			
Bio- und Hausmüll (140l / 2 wöch)	656	676	1332	116	154.512		140 l	21.631.680			
Bio- und Hausmüll (140l / 4 wöch)	1505	1524	3029	90	272.610		140 l	38.165.400			
Bio- und Hausmüll (240l / 2 wöch)	521	551	1072	116	124.352		240 l	29.844.480			
Bio- und Hausmüll (240l / 4 wöch)	140	139	279	90	25.110		240 l	6.026.400			
Bio- und Hausmüll (1100l / 2 wöch)	140	145	285	116	33.060		1100 l	36.366.000			
Bio- und Hausmüll (1100l / 4 wöch)	11	10	21	90	1.890		1100 l	2.079.000			
Gesamtsumme Hausmüll	4.477	4.518	8.995	852	717.692					152.790.840	
Gewerbemüll (140l / 2 wöch)	45	45	90	52	4.680		5,58%	140 l		655.200	10,82%
Gewerbemüll (140l / 4 wöch)	48	50	98	26	2.548	140 l		356.720			
Gewerbemüll (240l / 2 wöch)	81	80	161	52	8.372	240 l		2.009.280			
Gewerbemüll (240l / 4 wöch)	16	18	34	26	884	240 l		212.160			
Gewerbemüll (1100l / 2 wöch)	47	47	94	52	4.888	1100 l		5.376.800			
Gewerbemüll (1100l / 4 wöch)	15	13	28	26	728	1100 l		800.800			
Bio- und Gewerbemüll (140l / 2 wöch)	8	9	17	116	1.972	140 l		276.080			
Bio- und Gewerbemüll (140l / 4 wöch)	10	11	21	90	1.890	140 l		264.600			
Bio- und Gewerbemüll (240l / 2 wöch)	44	44	88	116	10.208	240 l		2.449.920			
Bio- und Gewerbemüll (240l / 4 wöch)	6	4	10	90	900	240 l		216.000			
Bio- und Gewerbemüll (1100l / 2 wöch)	21	23	44	116	5.104	1100 l		5.614.400			
Bio- und Gewerbemüll (1100l / 4 wöch)	1	2	3	90	270	1100 l		297.000			
Gesamtsumme Gewerbemüll	342	346	688	43.296	42.444				18.528.960		
Gesamtsumme Haus- und Gewerbem	4.819	4.864	9.683	44.148	760.136	100,00%			171.319.800	100,00%	



4. Ausgleich der Kostenüber/unterdeckungen der Vorjahre

Jahr	Über/Unter- Deckung		Bemerkung		Ausgleich in 2017	Ausgleich in 2019 - 2020
2013	-58.257,22 €	1	Unterdeckung lt. Haushaltsrechnung 2013	Nicht mehr ausgleichsfähig		
2014	-152.307,07 €	2	Unterdeckung lt. Haushaltsrechnung 2014	Nicht mehr ausgleichsfähig		
2015	-177.385,10 €	3	Unterdeckung lt. Haushaltsrechnung 2015	Nicht mehr ausgleichsfähig		
2016	-37.651,16 €	4	Unterdeckung lt. Haushaltsrechnung 2016		-37.651,16 €	
2017	67.062,86 €	5	Überdeckung lt. Haushaltsrechnung 2017		67.062,86 €	
2018	-207.255,51 €	6	Unterdeckung lt. Haushaltsrechnung 2018		-29.411,70 €	-177.843,81 €
	-565.793,20 €				0,00 €	-177.843,81 €

Verrechnungsbetrag -177.843,81 €

- ¹ eine zwingende rechtliche Ausgleichspflicht besteht nicht (§ 14 Abs. 2 Satz 2 1. Halbsatz KAG BW: " Kostenunterdeckungen können ausgeglichen werden."). Die Ausgleichsfrist von 5 Jahren ist jedoch abgelaufen, so dass kein Ausgleich mehr möglich ist.
- ² eine zwingende rechtliche Ausgleichspflicht besteht nicht (§ 14 Abs. 2 Satz 2 1. Halbsatz KAG BW: " Kostenunterdeckungen können ausgeglichen werden."). Die Ausgleichsfrist von 5 Jahren ist jedoch abgelaufen, so dass kein Ausgleich mehr möglich ist.
- ³ eine zwingende rechtliche Ausgleichspflicht besteht nicht (§ 14 Abs. 2 Satz 2 1. Halbsatz KAG BW: " Kostenunterdeckungen können ausgeglichen werden."). Die Ausgleichsfrist von 5 Jahren ist jedoch abgelaufen, so dass kein Ausgleich mehr möglich ist.
- ⁴ eine zwingende rechtliche Ausgleichspflicht besteht nicht (§ 14 Abs. 2 Satz 2 1. Halbsatz KAG BW: " Kostenunterdeckungen können ausgeglichen werden.").Die Unterdeckung kann mit der Überdeckung aus 2017 verrechnet werden.
- ⁵ ausgleichspflichtig (§ 14 Abs. 2 Satz 2 1. Halbsatz KAG BW: " sind die Kostenüberdeckungen auszugleichen;"). Kann mit der Unterdeckung 2017 sowie mit einem Teilbetrag der Unterdeckung aus 2018 verrechnet werden werden.
- ⁶ eine zwingende rechtliche Ausgleichspflicht besteht nicht (§ 14 Abs. 2 Satz 2 1. Halbsatz KAG BW: " Kostenunterdeckungen können ausgeglichen werden."). Ein Teilbetrag kann mit der Überdeckung aus 2017 verrechnet werden. Die restliche Unterdeckung muss in die Kalkulation 2019 -2020 eingestellt werden, wenn ein Ausgleich erfolgen soll. Ein späterer Ausgleich ist nicht möglich, da der 5jährige Gebührenzeitraum 2021 - 2025 erst nach 2025 abgeschlossen ist und zur Verrechnung zur Verfügung steht. Der 5Jährige Ausgleichszeitraum ist jedoch schon 2023 beendet.



5. Kostenaufteilung

Teilergebnishaushalt 53700		Ergebnis 2019 - 2020		Hausmüll		Gewerbemüll		Nicht ansatzfähig	
5.1 Behälterbezogenen Kosten									
4000000	Personalkosten	65.951,43 €	94,42%	62.268,87 €	5,58%	3.682,55 €			
4000000	Personalkosten	5.038,05 €	100,00%	5.038,05 €					
4222000	Erwerb v.GWG, sofern nicht in spez. Kto. zu verbu.	24.370,72 €	94,42%	23.009,92 €	5,58%	1.360,80 €			
4222000	Erwerb v.GWG, sofern nicht in spez. Kto. zu verbu.	358,47 €	100,00%	358,47 €					
4231100	Mietaufwand bewegl. Objekte	1.500,00 €	94,42%	1.416,24 €	5,58%	83,76 €			
4231100	Mietaufwand bewegl. Objekte	17.196,00 €	100,00%	17.196,00 €					
4261050	Dienst-u.Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegens	20.999,73 €	94,42%	19.827,16 €	5,58%	1.172,57 €			
4261050	Dienst-u.Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegens	14.999,80 €	100,00%	14.999,80 €					
4261200	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.027,84 €	94,42%	970,45 €	5,58%	57,39 €			
4271000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	2.522,18 €	94,42%	2.381,35 €	5,58%	140,83 €			
4271600	Aufwendungen für EDV	2.388,71 €	94,42%	2.255,33 €	5,58%	133,38 €			
4431100	Bürobedarf	494,03 €	94,42%	466,44 €	5,58%	27,59 €			
4431100	Bürobedarf	384,01 €	100,00%	384,01 €					
4431410	Postgebühren	636,61 €	94,42%	601,06 €	5,58%	35,55 €			
4431420	Telefongebühren	100,00 €	94,42%	94,42 €	5,58%	5,58 €			
4431500	Öffentl. Bekanntmachungen	5.226,99 €	94,42%	4.935,13 €	5,58%	291,86 €			
4431700	Sachverst./Notar/Anwalt/Gericht/GV	5.440,20 €	94,42%	5.136,43 €	5,58%	303,77 €			
4441300	Aufwendungen für Schadensfälle	198,00 €	100,00%	198,00 €					
4716000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	42.773,00 €	94,42%	40.384,67 €	5,58%	2.388,33 €			
4717000	Abschreibungen auf Betriebseinrichtung	22.648,11 €	94,42%	21.383,50 €	5,58%	1.264,61 €			
4811200	Verwaltungskostenbeiträge	106.956,30 €	94,42%	100.984,14 €	5,58%	5.972,16 €			
4811300	ILV Bauhof	Aufteilung 80% fix: 20 % Variabel	535.206,40 €	94,42%	505.321,88 €	5,58%	29.884,52 €		
4811400	ILV Fuhrpark	Aufteilung 80% fix: 20 % Variabel	143.917,70 €	94,42%	135.881,72 €	5,58%	8.035,99 €		
9700000	Kalkulatorische Verzinsung	10.427,18 €	94,42%	9.844,95 €	5,58%	582,23 €			
Aufwendungen Behälterbezogene Kosten		1.030.761,46 €		975.338,00 €		55.423,46 €		0,00 €	
5.2 Volumenbezogene Kosten									
4271700	Aufw. für bezogene Leistungen+Waren	284.586,32 €	89,18%	253.807,11 €	10,82%	30.779,21 €			
4271700	Aufw. für bezogene Leistungen+Waren	264.331,96 €	100,00%	264.331,96 €					
4291000	Aufwendungen für sonst. Sach- und Dienstleistungen	6.405,28 €	89,18%	5.712,52 €	10,82%	692,76 €			
4291020	Entsorgungskosten PPK/Müll (Abfallwirtschaft)	1.373.356,37 €	89,18%	1.224.822,08 €	10,82%	148.534,29 €			
4291020	Entsorgungskosten PPK/Müll (Abfallwirtschaft)	280.585,08 €	100,00%	280.585,08 €					
4421000	Aufw. für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	17.561,00 €	100,00%	17.561,00 €					
4452000	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbänd	134.664,00 €	89,18%	120.099,52 €	10,82%	14.564,48 €			
4811300	ILV Bauhof	Aufteilung 80% Fix 20 % Variabel	133.801,60 €	89,18%	119.330,39 €	10,82%	14.471,21 €		
4811400	ILV Fuhrpark	Aufteilung 80% Fix 20 % Variabel	35.979,43 €	89,18%	32.088,10 €	10,82%	3.891,33 €		
3321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-17.160,60 €	100,00%	-17.160,60 €					
3421000	Erträge aus Verkauf	-8.349,22 €	89,18%	-7.446,22 €	10,82%	903,00 €			
3421000	Erträge aus Verkauf	-9.232,90 €	100,00%	-9.232,90 €					
3482000	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbär	-81.695,97 €	89,18%	-72.860,21 €	10,82%	8.835,76 €			
3487010	Ersätze PPK	-159.374,13 €	89,18%	-142.137,14 €	10,82%	17.236,99 €			
Aufwendungen Volumenbezogene Kosten		2.255.458,22 €		2.069.500,69 €		185.957,53 €		0,00 €	



5.3 Teilgebühren ohne Verrrechnung von Unterdeckungen

Kosten pro Bemessungseinheit		
5.3.1 behälterbezogene Kosten	Hausmüll	Gewerbemüll
a. Ansatzfähige Fixkosten im Kalkulationszeitraum	975.338,00 €	55.423,46 €
b. Bemessungseinheit Fixkosten (gewichtete Leerungen im Kalkulationszeitraum)	717.692	42.444
Satz pro gewichteter Leerung im Jahr	1,3590 €	1,3058 €
5.3.2 volumenbezogene Kosten		
	Hausmüll	Gewerbemüll
d. Ansatzfähige Kosten im Kalkulationszeitraum	2.069.500,69 €	185.957,53 €
e. Bemessungsgrundlage variable Kosten (Volumen im Kalkulationszeitraum)	152.790.840 l	18.528.960 l
Satz pro Liter/ oder Mg/a im Jahr (a./c.)	0,0135 €/l	0,0100 €/l

5.4 Teilgebühren mit Verrrechnung von Unterdeckungen

Kosten pro Bemessungseinheit		
5.4.1 behälterbezogene Kosten	Hausmüll	Gewerbemüll
a. Ansatzfähige Fixkosten im Kalkulationszeitraum	975.338,00 €	55.423,46 €
b. anteilige Unterdeckung im Kalkulationszeitraum	52.783,39 €	2.999,41 €
c. Bemessungseinheit Fixkosten (gewichtete Leerungen im Kalkulationszeitraum)	717.692	42.444
Satz pro gewichteter Leerung im Jahr	1,4325 €	1,3765 €
5.4.2 volumenbezogene Kosten		
	Hausmüll	Gewerbemüll
d. Ansatzfähige Kosten im Kalkulationszeitraum	2.069.500,69 €	185.957,53 €
e. anteilige Unterdeckung im Kalkulationszeitraum	111.997,35 €	10.063,66 €
f. Bemessungsgrundlage variable Kosten (Volumen im Kalkulationszeitraum)	152.790.840 l	18.528.960 l
Satz pro Liter/ oder Mg/a im Jahr (a./c.)	0,0143 €/l	0,0106 €/l



6. Gebühren pro Behälterart 2019 - 2020

Für die Jahre 2019 - 2020 wurden folgende Gebührenobergrenzen errechnet: Ohne Verrechnung der Unterdeckungen

Gefäßart	Größe	Kosten je Liter	Kosten je Gefäßvolumen	Anzahl der Leerungen in 2 Jahren	Kosten je Leerung	Gebühren/Jahr	bisheriger Gebührensatz	Diff.Gebührensteigerung /-senkung
	I.	II.	III.	IV.	V.	(III * IV)+(IV*V)		
Hausmüll (140l / 2 wöch)	140 l	0,0135 €/l	1,8963 €	52	1,3590 €	169,27 €	222,00 €	-24%
Hausmüll (140l / 4 wöch)	140 l	0,0135 €/l	1,8963 €	26	1,3590 €	84,64 €	144,00 €	-41%
Hausmüll (240l / 2 wöch)	240 l	0,0135 €/l	3,2507 €	52	1,3590 €	239,71 €	306,00 €	-22%
Hausmüll (240l / 4 wöch)	240 l	0,0135 €/l	3,2507 €	26	1,3590 €	119,85 €	186,00 €	-36%
Hausmüll (1100l / 2 wöch)	1.100 l	0,0135 €/l	14,8991 €	52	1,3590 €	845,42 €	1.029,00 €	-18%
Hausmüll (1100l / 4 wöch)	1.100 l	0,0135 €/l	14,8991 €	26	1,3590 €	422,71 €	546,00 €	-23%
Bio- und Hausmüll (140l / 2 wöch)	140 l	0,0135 €/l	1,8963 €	116	1,3590 €	377,61 €	276,00 €	37%
Bio- und Hausmüll (140l / 4 wöch)	140 l	0,0135 €/l	1,8963 €	90	1,3590 €	292,97 €	180,00 €	63%
Bio- und Hausmüll (240l / 2 wöch)	240 l	0,0135 €/l	3,2507 €	116	1,3590 €	534,73 €	381,00 €	40%
Bio- und Hausmüll (240l / 4 wöch)	240 l	0,0135 €/l	3,2507 €	90	1,3590 €	414,87 €	234,00 €	77%
Bio- und Hausmüll (1100l / 2 wöch)	1.100 l	0,0135 €/l	14,8991 €	116	1,3590 €	1.885,94 €	1.284,00 €	47%
Bio- und Hausmüll (1100l / 4 wöch)	1.100 l	0,0135 €/l	14,8991 €	90	1,3590 €	1.463,23 €	684,00 €	114%
Gewerbemüll (140l / 2 wöch)	140 l	0,0100 €/l	1,4050 €	52	1,3058 €	140,96 €	195,00 €	-28%
Gewerbemüll (140l / 4 wöch)	140 l	0,0100 €/l	1,4050 €	26	1,3058 €	70,48 €	129,00 €	-45%
Gewerbemüll (240l / 2 wöch)	240 l	0,0100 €/l	2,4087 €	52	1,3058 €	193,15 €	273,00 €	-29%
Gewerbemüll (240l / 4 wöch)	240 l	0,0100 €/l	2,4087 €	26	1,3058 €	96,58 €	168,00 €	-43%
Gewerbemüll (1100l / 2 wöch)	1.100 l	0,0100 €/l	11,0397 €	52	1,3058 €	641,96 €	930,00 €	-31%
Gewerbemüll (1100l / 4 wöch)	1.100 l	0,0100 €/l	11,0397 €	26	1,3058 €	320,98 €	495,00 €	-35%
Bio- und Gewerbemüll (140l / 2 wöch)	140 l	0,0100 €/l	1,4050 €	116	1,3058 €	314,46 €	246,00 €	28%
Bio- und Gewerbemüll (140l / 4 wöch)	140 l	0,0100 €/l	1,4050 €	90	1,3058 €	243,98 €	162,00 €	51%
Bio- und Gewerbemüll (240l / 2 wöch)	240 l	0,0100 €/l	2,4087 €	116	1,3058 €	430,88 €	342,00 €	26%
Bio- und Gewerbemüll (240l / 4 wöch)	240 l	0,0100 €/l	2,4087 €	90	1,3058 €	334,30 €	210,00 €	59%
Bio- und Gewerbemüll (1100l / 2 wöch)	1.100 l	0,0100 €/l	11,0397 €	116	1,3058 €	1.432,07 €	1.161,00 €	23%
Bio- und Gewerbemüll (1100l / 4 wöch)	1.100 l	0,0100 €/l	11,0397 €	90	1,3058 €	1.111,09 €	618,00 €	80%



6. Gebühren pro Behälterart 2019 - 2020

Für die Jahre 2019 - 2020 wurden folgende Gebührenobergrenzen errechnet: Mit Verrechnung der Unterdeckungen

Gefäßart	Größe	Kosten je Liter	Kosten je Gefäßvolumen	Anzahl der Leerungen in 2 Jahren	Kosten je Leerung	Gebühren/Jahr	bisheriger Gebührensatz	Diff.Gebührensteigerung /-senkung
	I.	II.	III.	IV.	V	(III * IV)+(IV*V)		
Hausmüll (140l / 2 wöch)	140 l	0,0143 €/l	1,9989 €	52	1,4325 €	178,43 €	222,00 €	-20%
Hausmüll (140l / 4 wöch)	140 l	0,0143 €/l	1,9989 €	26	1,4325 €	89,22 €	144,00 €	-38%
Hausmüll (240l / 2 wöch)	240 l	0,0143 €/l	3,4266 €	52	1,4325 €	252,68 €	306,00 €	-17%
Hausmüll (240l / 4 wöch)	240 l	0,0143 €/l	3,4266 €	26	1,4325 €	126,34 €	186,00 €	-32%
Hausmüll (1100l / 2 wöch)	1.100 l	0,0143 €/l	15,7054 €	52	1,4325 €	891,18 €	1.029,00 €	-13%
Hausmüll (1100l / 4 wöch)	1.100 l	0,0143 €/l	15,7054 €	26	1,4325 €	445,59 €	546,00 €	-18%
Bio- und Hausmüll (140l / 2 wöch)	140 l	0,0143 €/l	1,9989 €	116	1,4325 €	398,04 €	276,00 €	44%
Bio- und Hausmüll (140l / 4 wöch)	140 l	0,0143 €/l	1,9989 €	90	1,4325 €	308,83 €	180,00 €	72%
Bio- und Hausmüll (240l / 2 wöch)	240 l	0,0143 €/l	3,4266 €	116	1,4325 €	563,66 €	381,00 €	48%
Bio- und Hausmüll (240l / 4 wöch)	240 l	0,0143 €/l	3,4266 €	90	1,4325 €	437,33 €	234,00 €	87%
Bio- und Hausmüll (1100l / 2 wöch)	1.100 l	0,0143 €/l	15,7054 €	116	1,4325 €	1.988,01 €	1.284,00 €	55%
Bio- und Hausmüll (1100l / 4 wöch)	1.100 l	0,0143 €/l	15,7054 €	90	1,4325 €	1.542,42 €	684,00 €	125%
Gewerbemüll (140l / 2 wöch)	140 l	0,0106 €/l	1,4811 €	52	1,3765 €	148,59 €	195,00 €	-24%
Gewerbemüll (140l / 4 wöch)	140 l	0,0106 €/l	1,4811 €	26	1,3765 €	74,30 €	129,00 €	-42%
Gewerbemüll (240l / 2 wöch)	240 l	0,0106 €/l	2,5390 €	52	1,3765 €	203,60 €	273,00 €	-25%
Gewerbemüll (240l / 4 wöch)	240 l	0,0106 €/l	2,5390 €	26	1,3765 €	101,80 €	168,00 €	-39%
Gewerbemüll (1100l / 2 wöch)	1.100 l	0,0106 €/l	11,6371 €	52	1,3765 €	676,71 €	930,00 €	-27%
Gewerbemüll (1100l / 4 wöch)	1.100 l	0,0106 €/l	11,6371 €	26	1,3765 €	338,35 €	495,00 €	-32%
Bio- und Gewerbemüll (140l / 2 wöch)	140 l	0,0106 €/l	1,4811 €	116	1,3765 €	331,48 €	246,00 €	35%
Bio- und Gewerbemüll (140l / 4 wöch)	140 l	0,0106 €/l	1,4811 €	90	1,3765 €	257,18 €	162,00 €	59%
Bio- und Gewerbemüll (240l / 2 wöch)	240 l	0,0106 €/l	2,5390 €	116	1,3765 €	454,19 €	342,00 €	33%
Bio- und Gewerbemüll (240l / 4 wöch)	240 l	0,0106 €/l	2,5390 €	90	1,3765 €	352,39 €	210,00 €	68%
Bio- und Gewerbemüll (1100l / 2 wöch)	1.100 l	0,0106 €/l	11,6371 €	116	1,3765 €	1.509,57 €	1.161,00 €	30%
Bio- und Gewerbemüll (1100l / 4 wöch)	1.100 l	0,0106 €/l	11,6371 €	90	1,3765 €	1.171,22 €	618,00 €	90%



HEYDER + PARTNER

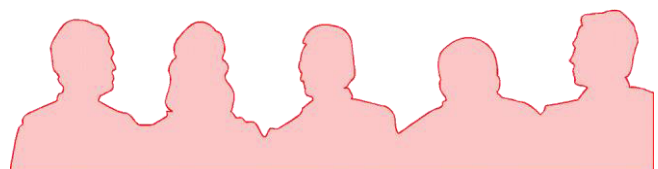
S T A D T P F U L L I N G E N

G E B Ü H R E N K A L K U L A T I O N

A B F A L L B E S E I T I G U N G

KALKULATIONSZEITRAUM 2021 - 2024

2 9 . S E P T E M B E R 2 0 2 1



Ihr kompetenter Partner in kommunalen Fragen

HEYDER + PARTNER

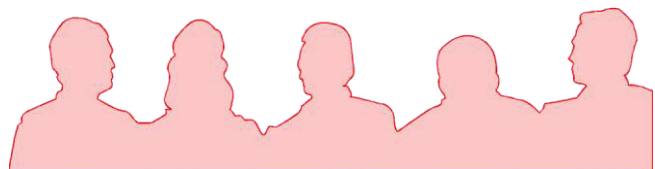
GESELLSCHAFT FÜR KOMMUNALBERATUNG MBH

KONRAD - ADENAUER - STRAÙE 11

TEL.: 07071 / 9795-0 FAX: 07071 / 9795-55

www.heyder-partner.de

info@heyder-partner.de



Ihr kompetenter Partner in kommunalen Fragen

Inhaltsverzeichnis

1. Ausgangslage	1
2. Rechtliche Grundlagen	1
3. Öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger	2
4. Kalkulationszeitraum.....	2
5. Kalkulatorische Kosten	2
6. Gebührenmaßstab.....	3
7. Kalkulationsmodell der Stadt Pfullingen.....	3
7.1 Bestimmung der Verteilerschlüssel	4
7.2 Bemessungsgrundlage.....	5
8. Kostenüber- und Unterdeckungen	5
9. Kalkulationsgrundlagen.....	5

Anlagenverzeichnis

Kalkulation

1. Prognose der laufenden Kosten für den Zeitraum 2021 bis 2024.....	1
2. Ermittlung der Kalkulatorischen Kosten für die Jahre 2021 bis 2024.....	5
3. Behälterbestand, Leerungen und Abfallvolumen	9
4. Ausgleich von Über-/Unterdeckungen aus Vorjahren.....	11
5. Kostenaufteilung und Kalkulation der Teilgebühren	12
6. Ergebnis	15
7. Verteilungsschlüssel.....	17

1. Ausgangslage

Das Kommunalberatungsunternehmen Heyder + Partner, Gesellschaft für Kommunalberatung mbH, wurde durch die Stadt Pfullingen beauftragt, die Kalkulation der Gebührensätze für die Inanspruchnahme der Abfallentsorgung zu erstellen. Die Gebührenkalkulation erstreckt sich über einen Bemessungszeitraum von vier Jahren, vom 01.01.2021 bis 31.12.2024.

2. Rechtliche Grundlagen

Rechtliche Grundlage für die Erhebung von Abfallgebühren ist das Kommunalabgabengesetz Baden-Württemberg (KAG), insbesondere die §§ 13, 14 und 18. Demnach können die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger Benutzungsgebühren für die öffentliche Abfallentsorgung erheben.

Weitere rechtliche Grundlagen bilden das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) vom 24. Februar 2012 und das Landesabfallgesetz (LAbfG) vom 14. Oktober 2008.

Ziel des Landesabfallgesetzes ist laut § 1 Abs. 1 eine möglichst abfallarme Kreislaufwirtschaft zu schaffen. In § 9 Abs. 1 LAbfG werden die öffentlich - rechtlichen Entsorgungsträger verpflichtet, darauf hinzuwirken, dass möglichst wenig Abfall entsteht. Sie sollen insbesondere in den Satzungen die Anforderungen an die Erzeuger und Besitzer von Abfällen und die Gebührentatbestände so ausgestalten, dass sich daraus nachhaltige Anreize zur Vermeidung und Verwertung sowie zur Abfalltrennung ergeben.

Laut dem baden-württembergischen KAG sind Gebühren im Allgemeinen so zu bemessen, dass die Kosten der Einrichtung gedeckt sind. Zu den nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten gehören neben den Personal- und Sachkosten für den laufenden Betrieb auch Entgelte für in Anspruch genommene Fremdleistungen, sowie die angemessene Verzinsung des Anlagekapitals und angemessene Abschreibungen (§ 14 Abs. 3 KAG).

Die Gebühr ist nach Art und Umfang der Inanspruchnahme der Einrichtung zu bemessen.

Stadt Pfullingen

Ebenfalls müssen Kosten berücksichtigt werden, die bei der Verwertung und Beseitigung in unzulässiger Weise auf öffentlichen Flächen (wildem Müll) anfallen, soweit die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zu deren Entsorgung verpflichtet sind.

3. Öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger

Laut § 6 Abs. 1 Landesabfallgesetz (LAbfG) sind die öffentlichen Entsorgungsträger die Stadt- und Landkreise. Auf Antrag können jedoch die Landkreise den Städten und Gemeinden die Aufgaben der Abfallentsorgung übertragen (§ 6 Abs. 2 LAbfG). Der Landkreis Reutlingen hat die Aufgabe des Einsammelns und der Beförderung der im Gebiet der Stadt Pfullingen anfallenden Abfälle übertragen. Danach regelt die Stadt Pfullingen die ihr übertragene Aufgabe in eigener Zuständigkeit als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger und erlässt insbesondere die erforderlichen Satzungen.

Die Stadt Pfullingen erhebt die Benutzungsgebühren für die Abfallbeseitigung und legt diese in ihrer Satzung fest.

4. Kalkulationszeitraum

Das Kommunalabgabengesetz von Baden-Württemberg legt in § 14 Abs. 2 einen Kalkulationszeitraum von höchstens fünf Jahren fest. Nach Maßgabe der Stadtverwaltung Pfullingen erstreckt sich der Kalkulationszeitraum für die Abfallbeseitigung über vier Jahre, von 2021 bis 2024.

5. Kalkulatorische Kosten

Tabelle 2

Bei den kalkulatorischen Abschreibungen ist nach § 14 Abs. 3 KAG von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten auszugehen.

Das Anlagevermögen der Stadt Pfullingen im Bereich der Abfallwirtschaft, Stand 31.12.2020 wurde uns zu Verfügung gestellt.

Stadt Pfullingen

Ausgehend von dieser Datengrundlage, wurden die kalkulatorischen Kosten jeweils fiktiv auf den 31.12. der Kalkulationsjahre 2021 bis 2024 mit Hilfe der geplanten Investitionen der Jahre 2021 bis 2024 „fortgeschrieben“.

Bei der Ermittlung der kalkulatorischen Kosten ist vor der Berechnung der Abschreibungen und der kalkulatorischen Zinsen das Anlagevermögen um das Abzugskapital zu bereinigen (Kapitalsaldierung). Dies ist in der vorliegenden Kalkulation obsolet, da die Stadt Pfullingen kein Abzugskapital hat.

Das sich jeweils ergebende Anlagekapital wurde nach der Mittelwertmethode ermittelt. D.h. es wurden die Restbuchwerte zum 1.1 und zum 31.12. gemittelt und mit dem kalkulatorischen Zinssatz der Stadt in Höhe von 3,5 % verzinst.

6. Gebührenmaßstab

Die Gebühren der einzelnen Gebührenpflichtigen sind möglichst nach Wirklichkeitsmaßstäben zu errechnen. Für die Abfallbeseitigung der Stadt Pfullingen wird ein Gefäßvolumenmaßstab in Verbindung mit der Anzahl der Leerungen angesetzt. Gemäß der Abfallwirtschaftssatzung vom 28.11.2006 werden für die Entsorgung von Hausmüll, Sperrmüll, Abfälle zur Verwertung, Bioabfälle, Garten- und Parkabfälle sowie Bauschutt Behältergebühren erhoben.

Die Stadt unterscheidet in ihrer Satzung zwischen Hausmüll mit Biomülltonne, Hausmüll ohne Biomülltonne, Gewerbemüll mit Biomülltonne und Gewerbemüll ohne Biomülltonne.

Die Stadt Pfullingen erhebt Gebühren nach einem Gefäßtarif kombiniert mit dem Entleerungszyklus. Der Gefäßtarif orientiert sich am vorhandenen Behältervolumen.

7. Kalkulationsmodell der Stadt Pfullingen

Die vorliegende Gebührenkalkulation der Stadt Pfullingen ist als eine Mischkalkulation anzusehen. Laut der Rechtsprechung des VGH Baden-Württemberg (Urteil vom 05.09.1990 - 2 S 964/90) ist eine Kalkulation, die sowohl leistungs- als auch kostenorientiert ausgerichtet ist, zulässig. Jedoch sind die umgelegten Kosten so



Stadt Pfullingen

darzustellen, dass hervorgeht, welcher Teil leistungs- und welcher Teil kostenorientiert ist.

Zum besseren Verständnis wird bei dieser Kalkulation zwischen behälter- und volumenbezogenen Kosten unterschieden. Die behälterbezogenen Kosten sind demnach der kostenorientierten Leistung und die volumenbezogenen Kosten der leistungsorientierten Leistung zuzuordnen. Die Kosten für Bauhof und Fuhrpark sowie für externe Fuhrkosten, werden zu 80 % den behälterbezogenen Kosten zugeordnet und zu 20 % den volumenbezogenen.

7.1 Bestimmung der Verteilerschlüssel

Die Bildung der Verteilerschlüssel erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen. Durch die ermittelten Verteilerschlüssel wird der verursachungsgerechten Zuteilung der Kostenarten auf die jeweiligen Kostenstellen Genüge getan. Die Schlüssel spiegeln eine verursachungsgerechte Verbindung zwischen den aufgewandten Kosten und die damit verbundenen erbrachten Leistungen wider. Die Schlüssel sind in der Tabelle 7. Verteilerschlüssel dargestellt.

Behälterbezogen und Kosten pro Leerung

Tabelle 3

Der behälterbezogene Schlüssel orientiert sich am Behälterbestand der Stadt Pfullingen. Die Prognose der Anzahl der Behälter für die Jahre 2021 bis 2024 wurde uns von der Verwaltung mitgeteilt. Demzufolge entleert die Stadt Pfullingen in diesem Zeitraum jährlich durchschnittlich 8216 Behälter.

Davon sind (56 %) Hausmüllbehälter (140 l bis 1.100 l), 352 (4 %) Gewerbemüllbehälter (140 l bis 1.100 l) und 40 % Biomüllbehälter.

Volumenbezogen

Tabelle 3

Für den volumenbezogenen Schlüssel wurde das prognostizierte Abfallvolumen von Biomüll, Hausmüll und Gewerbemüll herangezogen. Hierfür teilte uns die Verwaltung die Anzahl der Abfallgefäße und Leerungen pro Gefäßart für das Jahr 2020 mit, das auch im Kalkulationszeitraum beibehalten wird.



Stadt Pfullingen**7.2 Bemessungsgrundlage**

Die Bemessung der Gebührensätze orientiert sich am Behältervolumen, unabhängig davon ob er vollständig gefüllt ist oder nicht, und an der Häufigkeit der Leerungen im Jahr.

Folgende Abfallbehälter stellt die Stadt Pfullingen den Benutzern zur Verfügung:

- Hausmüllbehälter: 140Liter, 240 Liter, 1.100 Liter
- Gewerbemüllbehälter: 140Liter, 240 Liter, 1.100 Liter
- Biomüllbehälter: 140Liter, 240 Liter, 1.100 Liter

Die Restmüllbehälter „2 wöchentlich“ werden 26 Mal im Jahr geleert, jene im vierwöchentlichen Rhythmus werden 13 Mal im Jahr geleert. Die Biomüllbehälter werden jährlich 32 Mal geleert.

8. Kostenüber- und Unterdeckungen**Tabelle 4**

Öffentliche Einrichtungen unterstehen dem Kostendeckungsprinzip. Demzufolge dürfen die festgesetzten Gebühren nicht höher sein als die tatsächlich anfallenden Kosten der Einrichtung. Somit gilt ein Verbot von Überdeckungen. Gemäß § 14 Abs. 2 Satz 2 KAG sind Kostenüberdeckungen innerhalb von fünf Jahren auszugleichen, Kostenunterdeckungen können ausgeglichen werden. Die Nachkalkulation im Abfallbereich ergab eine Unterdeckung in Höhe von –856.818,13 € für die Jahre 2019 – 2020. Diese wird vollständig in die Kalkulation 2021 – 2024 eingestellt. Der Ausgleich der Kostenunter- bzw. -überdeckung wird entsprechend des Verhältnisses der Gesamtkosten für die Bereiche Biomüll, Hausmüll und Gewerbemüll vorgenommen. Demnach wird die jährlich anzusetzende Unterdeckung anteilig auf die Fixkosten pro Müllart und die variablen Kosten pro Müllart aufgeteilt.

9. Kalkulationsgrundlagen

Für die Kalkulation der Abfallgebühren wurden folgende Datengrundlagen herangezogen:



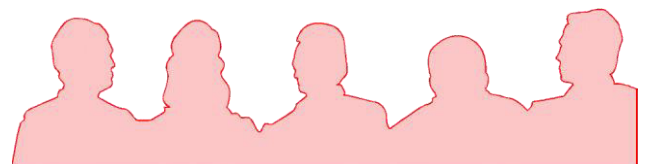
Stadt Pfullingen

- Kostenansätze laut Produktgruppe 53.70 für die laufenden Kosten für die Jahre 2021 bis 2024
- Anlagenachweis, Stand 31.12. 2020
- Investitionsansätze für die Jahre 2021 bis 2024
- Behälterzahlen und Behälterarten der Stadt Pfullingen – Prognose für die Jahre 2021 bis 2024
- Nachkalkulation Abfallbeseitigung Stadt Pfullingen 2019 -2020
- Abfallwirtschaftssatzung vom 28. 11. 2006, zuletzt geändert am 7.11. 2017
- Kreistagsbeschluss vom 18.07.1984 mit Ergänzungen vom 17.10.1990, 12.12.1990 und 14.10.1991 zur Übertragung der Aufgabe des Einsammelns und Beförderns von Abfällen zwischen dem Landkreis Reutlingen und der Stadt Pfullingen.



Anlage

Kalkulation Abfallgebühren



Ihr kompetenter Partner in kommunalen Fragen

1. Ermittlung der durchschnittlichen laufenden Kosten für die Jahre 2021 - 2024

Kostenstelle	Kostenart	2021	2022	2023	2024	Ø (2021 - 2024)
Betriebskosten						
53700100	Biomüll					
4011000	Bezüge Beamte	17.660,00	18.000,00	18.400,00	18.800,00	18.215,00
4012000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	23.680,00	24.200,00	24.700,00	25.200,00	24.445,00
4019000	Entgelte Sonstige Beschäftigte	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
4021000	Beiträge VK Beamte	5.270,00	5.400,00	5.500,00	5.600,00	5.442,50
4022000	Beiträge VK Tariflich Beschäftigte	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00
4032000	Beiträge SV Tariflich Beschäftigte	4.850,00	4.900,00	5.000,00	5.100,00	4.962,50
4041000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen f. Bedienstete	650,00	700,00	700,00	700,00	687,50
4222000	Erwerb v.GWG, sofern nicht in spez. Kto. zu verbu.	2.000,00	3.000,00	3.500,00	3.500,00	3.000,00
4261050	Dienst-u.Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstä	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
4271700	Aufw. für bezogene Leistungen+Waren	90.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00
4431100	Bürobedarf	800,00	800,00	800,00	800,00	800,00
4431410	Postgebühren	600,00	5.000,00	600,00	600,00	1.700,00
4431420	Telefongebühren	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
4452000	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	140.000,00	140.000,00	145.000,00	145.000,00	142.500,00
4811200	Verwaltungskostenbeiträge	30.600,00	31.200,00	31.800,00	32.400,00	31.500,00
4811300	ILV Bauhof	335.000,00	340.000,00	345.000,00	350.000,00	342.500,00
4811400	ILV Fuhrpark	90.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00
4716000	Abschreibungen Auf Fahrzeuge	21.685,00	25.851,67	30.018,33	33.365,33	27.730,08
4717000	Abschreibungen auf Betriebseinrichtung	10.468,00	20.604,00	4.000,00	4.500,00	9.893,00
9700000	Kalkulatorische Verzinsung Fahrzeuge	2.773,56	3.006,41	2.597,51	1.809,17	2.546,66
9700000	Kalkulatorische Verzinsung Betriebseinrichtung	843,08	784,67	860,46	819,60	826,95



1. Ermittlung der durchschnittlichen laufenden Kosten für die Jahre 2021 - 2024

Kostenstelle	Kostenart	2021	2022	2023	2024	Ø (2021 - 2024)
53700200	Grüngut					
4019000	Entgelte Sonstige Beschäftigte	850,00	850,00	850,00	850,00	850,00
4271700	Aufw. für bezogene Leistungen+Waren	14.500,00	14.000,00	35.000,00	35.000,00	24.625,00
4291000	Aufwendungen für sonst. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4291020	Entsorgungskosten PPK/Müll (Abfallwirtschaft)	21.500,00	21.000,00	21.000,00	21.000,00	21.125,00
4421000	Aufw. für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00
4431500	Öffentl. Bekanntmachungen	71,00	0,00	0,00	0,00	17,75
4431700	Sachverst./Notar/Anwalt/Gericht/GV	462,32	0,00	0,00	0,00	115,58
4811300	ILV Bauhof	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53700300	Altpapier					
4222000	Erwerb v.GWG, sofern nicht in spez. Kto. zu verbu.	6.500,00	6.500,00	7.000,00	7.000,00	6.750,00
4231100	Mietaufwand bewegl. Objekte	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
4271000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	500,00	10.080,00	11.500,00	11.500,00	8.395,00
4271600	Aufwendungen für EDV	100,00	0,00	100,00	0,00	50,00
4291000	Aufwendungen für sonst. Sach- und Dienstleistungen	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
4291020	Entsorgungskosten PPK/Müll (Abfallwirtschaft)	80.000,00	80.000,00	85.000,00	85.000,00	82.500,00
4431700	Sachverst./Notar/Anwalt/Gericht/GV	2.412,00	0,00	2.600,00	0,00	1.253,00
53700400	Sonstige Wertstoffe (DSD Metalle E-Geräte)					
4271700	Aufw. für bezogene Leistungen+Waren	5.500,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.125,00
4431700	Sachverst./Notar/Anwalt/Gericht/GV	5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00
53700500	Hausmüll					
0025010	Zugang DV-Software	0,00	0,00	12.500,00	0,00	3.125,00
4019000	Entgelte Sonstige Beschäftigte	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
4222000	Erwerb v.GWG, sofern nicht in spez. Kto. zu verbu.	9.000,00	25.000,00	25.000,00	15.000,00	18.500,00



1. Ermittlung der durchschnittlichen laufenden Kosten für die Jahre 2021 - 2024

Kostenstelle	Kostenart	2021	2022	2023	2024	Ø (2021 - 2024)
4261050	Dienst-u.Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstä	9.000,00	9.000,00	9.000,00	900,00	6.975,00
4271600	Aufwendungen für EDV	0,00	10.300,00	10.300,00	10.300,00	7.725,00
4271700	Aufw. für bezogene Leistungen+Waren	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
4291020	Entsorgungskosten PPK/Müll (Abfallwirtschaft)	620.000,00	620.000,00	625.000,00	625.000,00	622.500,00
53700700	Sperrmüll					
4019000	Entgelte Sonstige Beschäftigte	3.800,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.575,00
4222000	Erwerb v.GWG, sofern nicht in spez. Kto. zu verbu.	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
4231100	Mietaufwand bewegl. Objekte	12.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	13.500,00
4261050	Dienst-u.Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstä	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
4271700	Aufw. für bezogene Leistungen+Waren	90.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00
4291020	Entsorgungskosten PPK/Müll (Abfallwirtschaft)	120.000,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00
4421000	Aufw. für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	15.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00	15.750,00
4431100	Bürobedarf	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
4441300	Aufwendungen für Schadensfälle	400,00	0,00	0,00	0,00	100,00
5111000	Aufw. im Zusamm. mit Katastrophen u.ä.Ereignissen	18.000,00	0,00	0,00	0,00	4.500,00
53700800	Problemstoffe					
4231100	Mietaufwand bewegl. Objekte	650,00	650,00	650,00	650,00	650,00
4271700	Aufw. für bezogene Leistungen+Waren	10.371,20	10.500,00	10.500,00	10.500,00	10.467,80
4291020	Entsorgungskosten PPK/Müll (Abfallwirtschaft)	5.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	5.750,00
53700100	Sonstige Maßnahmen im Rahmen der Kreislaufwirtschaft					
4261200	Aus- und Fortbildung, Umschulung	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
4291020	Entsorgungskosten PPK/Müll (Abfallwirtschaft)	1.500,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	2.625,00
4421000	Aufw. für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	700,00	700,00	700,00	700,00	700,00
4431500	Öffentl. Bekanntmachungen	5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00
Zwischensumme Betriebskosten		1.881.196,16	1.926.026,75	1.969.176,30	1.945.594,10	1.930.498,33



1. Ermittlung der durchschnittlichen laufenden Kosten für die Jahre 2021 - 2024

Kostenstelle	Kostenart	2021	2022	2023	2024	Ø (2021 - 2024)
Betriebseinnahmen						
53700100	Biomüll					
3321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-1.334.670,00	-1.200.000,00	-1.200.000,00	-1.200.000,00	kein Ansatz
3482000	Erstattungen von Gem. u. Gem.verbänden(Transportausgleich)	-4.500,00	-4.500,00	-4.500,00	-4.500,00	-4.500,00
53700200	Grüngut					
3321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-4.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.250,00
53700300	Altpapier					
3487010	Ersätze PPK	-110.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-65.000,00
53700400	Sonstige Wertstoffe (DSD Metalle E-Geräte)					
3421000	Erträge aus Verkauf Verwertung Elektrogeräte	-5.500,00	-5.500,00	-5.500,00	-5.500,00	-5.500,00
3482000	Erstattungen von Privat (Altglascontainer)	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
53700500	Hausmüll					
3321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-100,00	0,00	0,00	0,00	kein Ansatz
3482000	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-4.500,00	-4.500,00	-4.500,00	-4.500,00	-4.500,00
3811300	ILV Bauhof	-200,00	0,00	0,00	0,00	-50,00
53700700	Sperrmüll					
3321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-4.000,00	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00	-3.625,00
3421000	Erträge aus Verkauf	-8.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-4.250,00
Zwischensumme Betriebseinnahmen		-1.495.470,00	-1.294.000,00	-1.294.000,00	-1.294.000,00	-110.675,00
Laufende Kosten		385.726,16	632.026,75	675.176,30	651.594,10	1.819.823,33



2. Ermittlung der kalkulatorischen Kosten

Kalkulationsjahr 2021

Kalkulatorischen Kosten						
Anl.Gr.	Zuord-nung	Bezeichnung	AHK	AFA	AFA	Restbuch-wert
			E_Stand	Zugang	E_Stand	
1	2	Standplatz Container	1.515,64	0,00	1.515,64	0,00
2	2	Betriebsausstattung (Müllbehälter)	565.295,22	10.468,00	546.441,22	18.854,00
3	1	Fahrzeuge	217.255,03	21.685,00	148.853,03	68.402,00
4	1	LKW Kastenwagen mit Ladebordwand 3,5 t	0,00	0,00	0,00	0,00
5	2	Abrollcontainer 36 m³	0,00	0,00	0,00	0,00
6	2	Abfall-App	0,00	0,00	0,00	0,00
7	2	Abrollcontainer 36 m³	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe			784.065,89	32.153,00	696.809,89	87.256,00

Ermittlung der kalkulatorischen Abschreibung und Verzinsung			
Zuordnung	Bezeichnung		
1	Fahrzeuge		
			Abschreibungen: 21.685,00
			Verzinsbares Kapital (Mittelwert) 79.244,50
			kalkulatorischer Zinssatz: 3,50 %
			kalkulatorische Verzinsung: 2.773,56
2	Betriebsausstattung		
			Abschreibungen: 10.468,00
			Verzinsbares Kapital (Mittelwert) 24.088,00
			kalkulatorischer Zinssatz: 3,50 %
			kalkulatorische Verzinsung: 843,08



2. Ermittlung der kalkulatorischen Kosten

Kalkulationsjahr 2022

Kalkulatorischen Kosten						
Anl.Gr.	Zuordnung	Bezeichnung	AHK E_Stand	AFA Zugang	AFA E_Stand	Restbuchwert
1	2	Standplatz Container	1.515,64	0,00	1.515,64	0,00
2	2	Betriebsausstattung (Müllbehälter)	565.295,22	18.854,00	565.295,22	0,00
3	1	Fahrzeuge	217.255,03	21.685,00	170.538,03	46.717,00
4	1	LKW Kastenwagen mit Ladebordwand 3,5 t	50.000,00	4.166,67	4.166,67	45.833,33
5	2	Abrollcontainer 36 m³	10.000,00	500,00	500,00	9.500,00
6	2	Abfall-App	12.500,00	1.250,00	1.250,00	11.250,00
7	2	Abrollcontainer 36 m³	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe			856.565,89	46.455,67	743.265,56	113.300,33

Ermittlung der kalkulatorischen Abschreibung und Verzinsung			
Zuordnung	Bezeichnung		
1	Fahrzeuge		
			Abschreibungen: 25.851,67
			Verzinsbares Kapital (Mittelwert) 85.897,42
			kalkulatorischer Zinssatz: 3,50 %
			kalkulatorische Verzinsung: 3.006,41
2	Betriebsausstattung		
			Abschreibungen: 20.604,00
			Verzinsbares Kapital (Mittelwert) 22.419,00
			kalkulatorischer Zinssatz: 3,50 %
			kalkulatorische Verzinsung: 784,67



2. Ermittlung der kalkulatorischen Kosten

Kalkulationsjahr 2023

Kalkulatorischen Kosten						
Anl.Gr.	Zuordnung	Bezeichnung	AHK E_Stand	AFA Zugang	AFA E_Stand	Restbuchwert
1	2	Standplatz Container	1.515,64	0,00	1.515,64	0,00
2	2	Betriebsausstattung (Müllbehälter)	565.295,22	0,00	565.295,22	0,00
3	1	Fahrzeuge	217.255,03	21.685,00	192.223,03	25.032,00
4	1	LKW Kastenwagen mit Ladebordwand 3,5 t	50.000,00	8.333,33	12.500,00	37.500,00
5	2	Abrollcontainer 36 m³	10.000,00	1.000,00	1.500,00	8.500,00
6	2	Abfall-App	12.500,00	2.500,00	3.750,00	8.750,00
7	2	Abrollcontainer 36 m³	10.000,00	500,00	500,00	9.500,00
Summe			866.565,89	34.018,33	777.283,89	89.282,00

Ermittlung der kalkulatorischen Abschreibung und Verzinsung		
Zuordnung	Bezeichnung	
1	Fahrzeuge	
	Abschreibungen:	30.018,33
	Verzinsbares Kapital (Mittelwert)	74.214,71
	kalkulatorischer Zinssatz:	3,50 %
	kalkulatorische Verzinsung:	2.597,51
2	Betriebsausstattung	
	Abschreibungen:	4.000,00
	Verzinsbares Kapital (Mittelwert)	24.584,50
	kalkulatorischer Zinssatz:	3,50 %
	kalkulatorische Verzinsung:	860,46



2. Ermittlung der kalkulatorischen Kosten

Kalkulationsjahr 2024

Kalkulatorischen Kosten						
Anl.Gr.	Zuordnung	Bezeichnung	AHK E_Stand	AFA Zugang	AFA E_Stand	Restbuchwert
1	2	Standplatz Container	1.515,64	0,00	1.515,64	0,00
2	2	Betriebsausstattung (Müllbehälter)	565.295,22	0,00	565.295,22	0,00
3	1	Fahrzeuge	217.255,03	25.032,00	217.255,03	0,00
4	1	LKW Kastenwagen mit Ladebordwand 3,5 t	50.000,00	8.333,33	20.833,33	29.166,67
5	2	Abrollcontainer 36 m³	10.000,00	1.000,00	2.500,00	7.500,00
6	2	Abfall-App	12.500,00	2.500,00	6.250,00	6.250,00
7	2	Abrollcontainer 36 m³	10.000,00	1.000,00	1.500,00	8.500,00
Summe			866.565,89	37.865,33	815.149,22	51.416,67

Ermittlung der kalkulatorischen Abschreibung und Verzinsung			
Zuordnung	Bezeichnung		
1	Fahrzeuge		
			Abschreibungen: 33.365,33
			Verzinsbares Kapital (Mittelwert) 51.690,69
			kalkulatorischer Zinssatz: 3,50 %
			kalkulatorische Verzinsung: 1.809,17
2	Betriebsausstattung		
			Abschreibungen: 4.500,00
			Verzinsbares Kapital (Mittelwert) 23.417,25
			kalkulatorischer Zinssatz: 3,50 %
			kalkulatorische Verzinsung: 819,60



3. Behälterbestand und Abfallvolumen

3.1 Prognose Behälteranzahl für den Kalkulationszeitraum

Behälterart	2021	2022	2023	2024	Ø (2021 - 2024)
Hausmüll (140l / 2 wöch)	1.086	1.105	1.123	1.142	1.114
Hausmüll (140l / 4 wöch)	2.299	2.277	2.256	2.234	2.267
Hausmüll (240l / 2 wöch)	726	756	785	814	770
Hausmüll (240l / 4 wöch)	260	258	255	253	257
Hausmüll (1100l / 2 wöch)	163	166	170	173	168
Hausmüll (1100l / 4 wöch)	13	13	13	13	13
Gesamtsumme Behälter Hausmüll	4.547	4.575	4.602	4.629	4.588
Gewerbemüll (140l / 2 wöch)	55	56	56	57	56
Gewerbemüll (140l / 4 wöch)	60	60	59	58	59
Gewerbemüll (240l / 2 wöch)	124	124	123	123	124
Gewerbemüll (240l / 4 wöch)	21	20	18	17	19
Gewerbemüll (1100l / 2 wöch)	73	75	78	80	77
Gewerbemüll (1100l / 4 wöch)	16	17	18	19	18
Gesamtsumme Behälter Gewerbemüll	349	352	352	354	352
Biomüll (140 l)	2.249	2.278	2.306	2.335	2.292
Biomüll (240 l)	760	782	804	826	793
Biomüll (1100 l)	184	189	193	197	191
Gesamtsumme Behälter Biomüll	3.193	3.249	3.303	3.358	3.276



3. Behälterbestand und Abfallvolumen

3.2 Prognose jährliches Abfallvolumen für den Kalkulationszeitraum

Abfallbehälter	Ø Anzahl Abfallgefäße	Leerungen pro Jahr	Leerungen gesamt	Schlüssel fix		Behältervolumen	Behältervolumen pro Jahr	Schlüssel fix	
				Haus: Gewerbe	Haus: Gewerbe: Bio			Haus: Gewerbe	Haus: Gewerbe: Bio
	I	II	I*II			IV	I*II* IV		
Hausmüll (140l / 2 wöch)	1.114	26	28.964			140 I	4.054.960		
Hausmüll (140l / 4 wöch)	2.267	13	29.465			140 I	4.125.030		
Hausmüll (240l / 2 wöch)	770	26	20.027			240 I	4.806.360		
Hausmüll (240l / 4 wöch)	257	13	3.335			240 I	800.280		
Hausmüll (1100l / 2 wöch)	168	26	4.368			1100 I	4.804.800		
Hausmüll (1100l / 4 wöch)	13	13	169			1100 I	185.900		
Summe Hausmüll	4.588	117	86.327	91,62%	43,37%		18.777.330	83,99%	41,33%
Gewerbemüll (140l / 2 wöch)	56	26	1.456			140 I	203.840		
Gewerbemüll (140l / 4 wöch)	59	13	770			140 I	107.835		
Gewerbemüll (240l / 2 wöch)	124	26	3.211			240 I	770.640		
Gewerbemüll (240l / 4 wöch)	19	13	247			240 I	59.280		
Gewerbemüll (1100l / 2 wöch)	77	26	1.989			1100 I	2.187.900		
Gewerbemüll (1100l / 4 wöch)	18	13	228			1100 I	250.250		
Summe Gewerbemüll	352	8.018	7.901	8,38%	3,97%		3.579.745	16,01%	7,88%
Gesamtsumme Haus- und Gewerbemüll	4.940	8.135	94.227	100%			22.357.075	100%	
Biomüll (140 l)	2.292	32	73.344			140 I	10.268.160		
Biomüll (240 l)	793	32	25.376			240 I	6.090.240		
Biomüll (1100 l)	191	32	6.104			1100 I	6.714.400		
Gesamtsumme Biomüll	3.276	96	104.824		52,66%		23.072.800		50,79%
Gesamtsumme Haus-, Gewerb-, Biomüll	8.216	8.231	199.051		100%		45.429.875		100%



4. Verrechnung der Kostenüber/unterdeckungen der Vorjahre

Kalkulations- zeitraum	Über/Unter- Deckung		Bemerkung	Ausgleich in 2021 - 2024
2019/2020	-859.818,13 €	1	Unterdeckung lt. Nachkalkulation	-859.818,13 €
	-859.818,13 €			-859.818,13 €

jährlicher Verrechnungsbetrag **-214.954,53 €**

¹ eine zwingende rechtliche Ausgleichspflicht besteht nicht (§ 14 Abs. 2 Satz 2 1. Halbsatz KAG BW: " Kostenunterdeckungen können ausgeglichen werden."). Sofern ein Ausgleich erfolgen soll, ist die Unterdeckung durch Gemeinderatsbeschluss mit eventuellen Überdeckungen der Wirtschaftsjahre 2021 bis 2025 zu verrechnen oder in die Gebührenkalkulation 2021 - 2024 einzustellen.

5. Kostenaufteilung

Teilergebnishaushalt 53700		Ø Planansatz 2021 - 2024	Schül ssel	Biomüll	Hausmüll	Gewerbemüll			
5.1 Behälterbezogenen Kosten									
53700100	Biomüll								
4011000	Bezüge Beamte	18.215,00 €	Fix BHG	52,66%	9.592,35 €	43,37%	7.899,66 €	3,97%	722,99 €
4012000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	24.445,00 €	Fix BHG	52,66%	12.873,18 €	43,37%	10.601,55 €	3,97%	970,27 €
4019000	Entgelte Sonstige Beschäftigte	2.500,00 €	Fix BHG	52,66%	1.316,55 €	43,37%	1.084,22 €	3,97%	99,23 €
4021000	Beiträge VK Beamte	5.442,50 €	Fix BHG	52,66%	2.866,12 €	43,37%	2.360,36 €	3,97%	216,02 €
4022000	Beiträge VK Tariflich Beschäftigte	2.200,00 €	Fix BHG	52,66%	1.158,56 €	43,37%	954,12 €	3,97%	87,32 €
4032000	Beiträge SV Tariflich Beschäftigte	4.962,50 €	Fix BHG	52,66%	2.613,34 €	43,37%	2.152,19 €	3,97%	196,97 €
4041000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen f. Bedienstete	687,50 €	Fix BHG	52,66%	362,05 €	43,37%	298,16 €	3,97%	27,29 €
4222000	Erwerb v.GWG, sofern nicht in spez. Kto. zu verbu.	3.000,00 €	Fix BHG	52,66%	1.579,85 €	43,37%	1.301,07 €	3,97%	119,08 €
4261050	Dienst-u.Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenst	5.000,00 €	Fix BHG	52,66%	2.633,09 €	43,37%	2.168,45 €	3,97%	198,46 €
4271700	Aufw. für bezogene Aufteilung 80 % fix:20%variabel	72.000,00 €	Bio	100,00%	72.000,00 €				
4431100	Bürobedarf	800,00 €	Fix BHG	52,66%	421,29 €	43,37%	346,95 €	3,97%	31,75 €
4431410	Postgebühren	1.700,00 €	Fix BHG	52,66%	895,25 €	43,37%	737,27 €	3,97%	67,48 €
4431420	Telefongebühren	100,00 €	Fix BHG	52,66%	52,66 €	43,37%	43,37 €	3,97%	3,97 €
4811200	Verwaltungskostenbeiträge	31.500,00 €	Fix BHG	52,66%	16.588,47 €	43,37%	13.661,23 €	3,97%	1.250,30 €
4811300	ILV Bauhof	274.000,00 €	Fix BHG	52,66%	144.293,37 €	43,37%	118.831,01 €	3,97%	10.875,62 €
4811400	ILV Fuhrpark	72.000,00 €	Fix BHG	52,66%	37.916,51 €	43,37%	31.225,67 €	3,97%	2.857,83 €
4716000	Abschreibungen Auf Fahrzeuge	27.730,08 €	Fix BHG	52,66%	14.603,17 €	43,37%	12.026,25 €	3,97%	1.100,66 €
4717000	Abschreibungen auf Betriebseinrichtung	9.893,00 €	Behälter	39,87%	3.944,50 €	55,85%	5.524,94 €	4,28%	423,56 €
9700000	Kalkulatorische Verzinsung Fahrzeuge	2.546,66 €	Fix BHG	52,66%	1.341,12 €	43,37%	1.104,46 €	3,97%	101,08 €
9700000	Kalkulatorische Verzinsung Betriebseinrichtung	826,95 €	Behälter	39,87%	329,72 €	55,85%	461,83 €	4,28%	35,41 €
53700200	Grüngut								
4019000	Entgelte Sonstige Beschäftigte	850,00 €	Haus			100,00%	850,00 €		
4271700	Aufw. für bezogene Leistungen+Waren	24.625,00 €	Haus			100,00%	24.625,00 €		
4291000	Aufwendungen für sonst. Sach- und Dienstleistung	0,00 €	Haus			100,00%	- €		
4431500	Öffentl. Bekanntmachungen	17,75 €	Haus			100,00%	17,75 €		
4431700	Sachverst./Notar/Anwalt/Gericht/GV	115,58 €	Haus			100,00%	115,58 €		
4811300	ILV Bauhof Aufteilung 80 % fix:20%variabel	0,00 €	Haus			100,00%	- €		
53700300	Altpapier								
4222000	Erwerb v.GWG, sofern nicht in spez. Kto. zu verbu.	6.750,00 €	FIX HG			91,62%	6.184,03 €	8,38%	565,97 €
4231100	Mietaufwand bewegl. Objekte	1.500,00 €	FIX HG			91,62%	1.374,23 €	8,38%	125,77 €
4271000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	8.395,00 €	FIX HG			91,62%	7.691,10 €	8,38%	703,90 €
4271600	Aufwendungen für EDV	50,00 €	FIX HG			91,62%	45,81 €	8,38%	4,19 €
4291000	Aufwendungen für sonst. Sach- und Dienstleistung	500,00 €	FIX HG			91,62%	458,08 €	8,38%	41,92 €
4431700	Sachverst./Notar/Anwalt/Gericht/GV	1.253,00 €	FIX HG			91,62%	1.147,94 €	8,38%	105,06 €
53700400	Sonstige Wertstoffe (DSD Metalle E-Geräte)								
4431700	Sachverst./Notar/Anwalt/Gericht/GV	5.500,00 €	FIX HG			91,62%	5.038,84 €	8,38%	461,16 €
53700500	Hausmüll								
0025010	Zugang DV-Software	3.125,00 €	FIX HG			91,62%	2.862,98 €	8,38%	262,02 €
4019000	Entgelte Sonstige Beschäftigte	10.000,00 €	FIX HG			91,62%	9.161,52 €	8,38%	838,48 €
4222000	Erwerb v.GWG, sofern nicht in spez. Kto. zu verbu.	18.500,00 €	FIX HG			91,62%	16.948,82 €	8,38%	1.551,18 €
4261050	Dienst-u.Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenst	6.975,00 €	FIX HG			91,62%	6.390,16 €	8,38%	584,84 €
4271600	Aufwendungen für EDV	7.725,00 €	FIX HG			91,62%	7.077,28 €	8,38%	647,72 €
4271700	Aufw. für bezogene Leistungen+Waren	10.000,00 €	FIX HG			91,62%	9.161,52 €	8,38%	838,48 €
53700700	Sperrmüll								
4019000	Entgelte Sonstige Beschäftigte	3.575,00 €	Haus			100,00%	3.575,00 €		
4222000	Erwerb v.GWG, sofern nicht in spez. Kto. zu verbu.	300,00 €	Haus			100,00%	300,00 €		
4231100	Mietaufwand bewegl. Objekte	13.500,00 €	Haus			100,00%	13.500,00 €		
4261050	Dienst-u.Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenst	10.000,00 €	Haus			100,00%	10.000,00 €		
4431100	Bürobedarf	300,00 €	Haus			100,00%	300,00 €		
4441300	Aufwendungen für Schadensfälle	100,00 €	Haus			100,00%	100,00 €		
53700800	Problemstoffe								
4231100	Mietaufwand bewegl. Objekte	650,00 €	Haus			100,00%	650,00 €		
4271700	Aufw. für bezogene Leistungen+Waren	10.467,80 €	Haus			100,00%	10.467,80 €		



5. Kostenaufteilung

Teilergebnishaushalt 53700		Ø Planansatz 2021 - 2024	Schlüsselspez	Biomüll	Hausmüll	Gewerbemüll
53700100	Sonstige Maßnahmen im Rahmen der Kreislaufwirtschaft					
4261200	Aus- und Fortbildung, Umschulung	500,00 €	FIX HG		91,62% 458,08 €	8,38% 41,92 €
4291020	Entsorgungskosten PPK/Müll (Abfallwirtschaft)	2.625,00 €	FIX HG		91,62% 2.404,90 €	8,38% 220,10 €
4421000	Aufw. für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	700,00 €	FIX HG		91,62% 641,31 €	8,38% 58,69 €
4431500	Öffentl. Bekanntmachungen	5.500,00 €	FIX HG		91,62% 5.038,84 €	8,38% 461,16 €
Aufwendungen Behälterbezogene Kosten		713.648,33 €		327.381,15 €	359.369,29 €	26.897,89 €
5.2 Volumenbezogene Kosten						
53700100	Biomüll					
4271700	Aufw. für bezogene Aufteilung 80 % fix:20%variabel	18.000,00 €	Bio	100,00% 18.000,00 €		
4452000	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden	142.500,00 €	Bio	100,00% 142.500,00 €		
4811300	ILV Bauhof	68.500,00 €	Var BHG	50,79% 34.789,59 €	41,33% 28.312,80 €	7,88% 5.397,61 €
3321000	ILV Fuhrpark	18.000,00 €	Var BHG	50,79% 9.141,79 €	41,33% 7.439,86 €	7,88% 1.418,35 €
53700200	Grüngut					
4291020	Entsorgungskosten PPK/Müll (Abfallwirtschaft)	21.125,00 €	Haus		100,00% 21.125,00 €	
4421000	Aufw. für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	2.600,00 €	Haus		100,00% 2.600,00 €	
4811300	ILV Bauhof Aufteilung 80 % fix:20%variabel	0,00 €	Haus		100,00% - €	
53700300	Altpapier					
4291020	Entsorgungskosten PPK/Müll (Abfallwirtschaft)	82.500,00 €	Var HG		83,99% 69.290,36 €	16,01% 13.209,64 €
53700400	Sonstige Wertstoffe (DSD Metalle E-Geräte)					
4271700	Aufw. für bezogene Leistungen+Waren	5.125,00 €	Var HG		83,99% 4.304,40 €	16,01% 820,60 €
53700500	Hausmüll					
4291020	Entsorgungskosten PPK/Müll (Abfallwirtschaft)	622.500,00 €	Var HG		83,99% 522.827,24 €	16,01% 99.672,76 €
5111000	Sperrmüll					
4271700	Aufw. für bezogene Leistungen+Waren	90.000,00 €	Haus		100,00% 90.000,00 €	
4291020	Entsorgungskosten PPK/Müll (Abfallwirtschaft)	120.000,00 €	Haus		100,00% 120.000,00 €	
4421000	Aufw. für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	15.750,00 €	Haus		100,00% 15.750,00 €	
5111000	Aufw. im Zusamm. mit Katastrophen u.ä.Ereignisse	4.500,00 €	Haus		100,00% 4.500,00 €	
53700800	Problemstoffe					
4291020	Entsorgungskosten PPK/Müll (Abfallwirtschaft)	5.750,00 €	Haus		100,00% 5.750,00 €	
53700100	Biomüll					
3482000	Erstattungen von Gem. u. Gem.verbänden(Transpo	-4.500,00 €	Var HG		83,99% - 3.779,47 €	16,01% - 720,53 €
53700200	Grüngut					
3321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-3.250,00 €	Haus		100,00% - 3.250,00 €	
53700300	Altpapier					
3487010	Ersätze PPK	-65.000,00 €	Var HG		83,99% - 54.592,40 €	16,01% - 10.407,60 €
53700400	Sonstige Wertstoffe (DSD Metalle E-Geräte)					
3487010	Erträge aus Verkauf Verwertung Elektrogeräte	-5.500,00 €	Var HG		83,99% - 4.619,36 €	16,01% - 880,64 €
53700400	Erstattungen von Privat (Altglascontainer)	-20.000,00 €	Var HG		83,99% - 16.797,66 €	16,01% - 3.202,34 €
53700500	Hausmüll					
3482000	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-4.500,00 €	Var HG		83,99% - 3.779,47 €	16,01% - 720,53 €
3811300	ILV Bauhof	-50,00 €	Var HG		83,99% - 41,99 €	16,01% - 8,01 €
53700700	Sperrmüll					
3321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-3.625,00 €	Haus		100,00% - 3.625,00 €	
3421000	Erträge aus Verkauf	-4.250,00 €	Haus		100,00% - 4.250,00 €	0,00% - €
Aufwendungen Volumenbezogene Kosten		1.106.175,00 €		204.431,38 €	797.164,30 €	104.579,32 €



5.3 Berechnung der Teilgebühren

5.3.1 Ohne Verrechnung von Unterdeckungen

Kosten pro Bemessungseinheit			
III. Behälterbezogene Kosten	Biomüll	Hausmüll	Gewerbemüll
a. Ansatzfähige Fixkosten pro Jahr	327.381,15 €	359.369,29 €	26.897,89 €
b. Bemessungseinheit Fixkosten (Leerungen pro Jahr)	104.824	86.327	7.901
Satz pro Leerung im Jahr	3,1232 €	4,1629 €	3,4045 €
IV. volumenbezogene Kosten	Biomüll	Hausmüll	Gewerbemüll
d. Ansatzfähige Kosten pro Jahr	204.431,38 €	797.164,30 €	104.579,32 €
e. Bemessungsgrundlage variable Kosten (Volumen)	23.072.800 l	18.777.330 l	3.579.745 l
Satz pro Liter/ oder Mg/a im Jahr (a./c.)	0,0089 €/l	0,0425 €/l	0,0292 €/l

5.3.2 Mit Verrechnung von Unterdeckungen

Kosten pro Bemessungseinheit			
III. Behälterbezogene Kosten	Biomüll	Hausmüll	Gewerbemüll
a. Ansatzfähige Fixkosten pro Jahr	327.381,15 €	359.369,29 €	26.897,89 €
b. anteilige Unterdeckung pro Jahr	-38.669,72 €	-42.448,11 €	-3.177,13 €
c. Bemessungseinheit Fixkosten (Leerungen pro Jahr)	104.824	86.327	7.901
Satz pro gewichteter Leerung im Jahr	3,4921 €	4,6546 €	3,8066 €
IV. volumenbezogene Kosten	Biomüll	Hausmüll	Gewerbemüll
d. Ansatzfähige Kosten pro Jahr	204.431,38 €	797.164,30 €	104.579,32 €
e. anteilige Unterdeckung pro Jahr	-24.147,10 €	-94.159,73 €	-12.352,74 €
f. Bemessungsgrundlage variable Kosten (Volumen)	23.072.800 l	18.777.330 l	3.579.745 l
Satz pro Liter/ oder Mg/a im Jahr (a./c.)	0,0099 €/l	0,0475 €/l	0,0327 €/l

6. Ergebnis der Gebührenkalkulation Abfallbeseitigung 2021- 2024

6.1 Gebührenobergrenzen: Ohne Verrechnung der Unterdeckungen

Gefäßart	Größe	Kosten je l pro Jahr	Volumenbezogen Gebühren je Gefäß pro Leerung * Jahr	Anzahl der Leerungen/Jahr	Fixkosten Kosten/ Leerung	Gebühren/Jahr (III. * IV.)+(IV.*V.)	bisheriger Gebührensatz	Diff.Gebührensteigerung /-senkung
Hausmüll (140l / 2 wöch)	140 l	0,0425 €/l	5,9435 €	26	4,1629 €	262,77 €	222,00 €	18%
Hausmüll (140l / 4 wöch)	140 l	0,0425 €/l	5,9435 €	13	4,1629 €	131,38 €	144,00 €	-9%
Hausmüll (240l / 2 wöch)	240 l	0,0425 €/l	10,1889 €	26	4,1629 €	373,15 €	306,00 €	22%
Hausmüll (240l / 4 wöch)	240 l	0,0425 €/l	10,1889 €	13	4,1629 €	186,57 €	186,00 €	0%
Hausmüll (1100l / 2 wöch)	1.100 l	0,0425 €/l	46,6989 €	26	4,1629 €	1.322,41 €	1.029,00 €	29%
Hausmüll (1100l / 4 wöch)	1.100 l	0,0425 €/l	46,6989 €	13	4,1629 €	661,20 €	546,00 €	21%
Gewerbemüll (140l / 2 wöch)	140 l	0,0292 €/l	4,0900 €	26	3,4045 €	194,86 €	195,00 €	0%
Gewerbemüll (140l / 4 wöch)	140 l	0,0292 €/l	4,0900 €	13	3,4045 €	97,43 €	129,00 €	-24%
Gewerbemüll (240l / 2 wöch)	240 l	0,0292 €/l	7,0114 €	26	3,4045 €	270,81 €	273,00 €	-1%
Gewerbemüll (240l / 4 wöch)	240 l	0,0292 €/l	7,0114 €	13	3,4045 €	135,41 €	168,00 €	-19%
Gewerbemüll (1100l / 2 wöch)	1.100 l	0,0292 €/l	32,1356 €	26	3,4045 €	924,04 €	930,00 €	-1%
Gewerbemüll (1100l / 4 wöch)	1.100 l	0,0292 €/l	32,1356 €	13	3,4045 €	462,02 €	495,00 €	-7%
							gemittelte Werte	
Biomüll (140 l)	140 l	0,0089 €/l	1,2404 €	32	3,1232 €	139,63 €	43,50 €	221%
Biomüll (240 l)	240 l	0,0089 €/l	2,1265 €	32	3,1232 €	167,99 €	58,50 €	187%
Biomüll (1100 l)	1.100 l	0,0089 €/l	9,7463 €	32	3,1232 €	411,82 €	186,75 €	121%



6. Ergebnis der Gebührenkalkulation Abfallbeseitigung 2021- 2024

6.2 Gebührenobergrenzen: Mit Verrechnung der Unterdeckungen

Gefäßart	Größe	Kosten je l pro Jahr	Volumenbezogen Gebühren je Gefäß pro Leerung * Jahr	Anzahl der Leerungen/ Jahr	Fixkosten Kosten/ Leerung	Gebühren/Jahr (III. * IV.)+(IV.*V.)	bisheriger Gebührensatz	Diff.Gebühren- steigerung /- senkung
	I.	II.	III.	IV.	V			
Hausmüll (140l / 2 wöch)	140 l	0,0475 €/l	6,6455 €	26	4,6546 €	293,80 €	222,00 €	32%
Hausmüll (140l / 4 wöch)	140 l	0,0475 €/l	6,6455 €	13	4,6546 €	146,90 €	144,00 €	2%
Hausmüll (240l / 2 wöch)	240 l	0,0475 €/l	11,3923 €	26	4,6546 €	417,22 €	306,00 €	36%
Hausmüll (240l / 4 wöch)	240 l	0,0475 €/l	11,3923 €	13	4,6546 €	208,61 €	186,00 €	12%
Hausmüll (1100l / 2 wöch)	1.100 l	0,0475 €/l	52,2149 €	26	4,6546 €	1.478,61 €	1.029,00 €	44%
Hausmüll (1100l / 4 wöch)	1.100 l	0,0475 €/l	52,2149 €	13	4,6546 €	739,30 €	546,00 €	35%
Gewerbemüll (140l / 2 wöch)	140 l	0,0327 €/l	4,5731 €	26	3,8066 €	217,87 €	195,00 €	12%
Gewerbemüll (140l / 4 wöch)	140 l	0,0327 €/l	4,5731 €	13	3,8066 €	108,94 €	129,00 €	-16%
Gewerbemüll (240l / 2 wöch)	240 l	0,0327 €/l	7,8396 €	26	3,8066 €	302,80 €	273,00 €	11%
Gewerbemüll (240l / 4 wöch)	240 l	0,0327 €/l	7,8396 €	13	3,8066 €	151,40 €	168,00 €	-10%
Gewerbemüll (1100l / 2 wöch)	1.100 l	0,0327 €/l	35,9314 €	26	3,8066 €	1.033,19 €	930,00 €	11%
Gewerbemüll (1100l / 4 wöch)	1.100 l	0,0327 €/l	35,9314 €	13	3,8066 €	516,59 €	495,00 €	4%
							gemittelte Werte	
Biomüll (140 l)	140 l	0,0099 €/l	1,3870 €	32	3,4921 €	156,13 €	43,50 €	259%
Biomüll (240 l)	240 l	0,0099 €/l	2,3776 €	32	3,4921 €	187,83 €	58,50 €	221%
Biomüll (1100 l)	1.100 l	0,0099 €/l	10,8975 €	32	3,4921 €	460,47 €	186,75 €	147%



7. Verteilerschlüssel

Verteilerschlüssel		Verteilung auf die Kostenstellen			
		Biomüll	Hausmüll	Gewerbemüll	nicht ansatzfähig
Bio		100,0%			
	Die Kosten fallen nur bei der Sparte Biomüll an und werden ihr vollumfänglich zugeordnet.				
Haus			100,0%		
	Die Kosten werden vollumfänglich der Sparte Hausmüll zugeordnet.				
Behälter		39,87%	55,85%	4,28%	
	Zur Aufteilung der kalkulatorischen Kosten der Betriebsausstattung wird die Anzahl der Behälter ins Verhältnis gesetzt				
		3.276 St.	4.588 St.	352 St.	
kein Ansatz		0,0%	0,0%	0,0%	100,0%
	Kosten, die diesem Schlüssel zugeordnet werden, zählen zu den nicht gebührenfähigen Kosten und werden folglich in der Gebührenkalkulation nicht in Ansatz gebracht.				
Fix BHG		52,66%	43,37%	3,97%	
	Hier werden die Anzahl der jährlichen Leerungen der Abfallarten zu einander ins Verhältnis gesetzt. Diese sind festgelegt und daher unabhängig vom Müllvolumen.				
Var BHG		50,79%	41,33%	7,88%	
	Hier wird das Abfallvolumen der Abfallarten zueinander ins Verhältnis gesetzt. Diese sind abhängig von der Art und der Häufigkeit der Benutzung.				
FIX HG			91,62%	8,38%	
	Hier werden die festgelegte Anzahl der jährlichen Leerungen der Abfallarten Hausmüll und Gewerbemüll zu einander ins Verhältnis gesetzt, da einige Kosten nur diesen beiden Müllarten zugeordnet werden.				
Var HG			83,99%	16,01%	
	Hier wird das benutzerabhängige Abfallvolumen der Abfallarten Hausmüll und Gewerbemüll zueinander ins Verhältnis gesetzt, da einige Kosten nur diesen beiden Müllarten zugeordnet werden				



Anlage 3 zur Gemeinderatsdrucksache Nr. 101/1/2021

Übersicht der Gebührensätze für die Teilnahme an der öffentlichen Abfallbeseitigung ab dem 01.01.2022:

Tarif	Behältergröße in Liter	Kosten / Jahr in €
Hausmüll 2-wöchentlich	140	293,80
Hausmüll 4-wöchentlich	140	146,90
Hausmüll 2-wöchentlich	240	417,20
Hausmüll 4-wöchentlich	240	208,60
Hausmüll 2-wöchentlich	1.100	1.478,60
Hausmüll 4-wöchentlich	1.100	739,30
Gewerbemüll 2-wöchentlich	140	217,80
Gewerbemüll 4-wöchentlich	140	108,90
Gewerbemüll 2-wöchentlich	240	302,80
Gewerbemüll 4-wöchentlich	240	151,40
Gewerbemüll 2-wöchentlich	1.100	1.033,00
Gewerbemüll 4-wöchentlich	1.100	516,50
Biomüll	140	156,10
Biomüll	240	187,80
Biomüll	1.100	460,40

Satzung vom 23. November 2021
zur
Änderung der
Satzung über die Vermeidung, Verwertung
und Beseitigung von Abfällen
(Abfallwirtschaftssatzung)
vom 28. November 2006
in der Fassung vom 7. November 2017

gültig ab 01. Januar 2022

Aufgrund von

- § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO),
- §§ 17 Abs. 1, 20 Abs. 1 Satz 1 und 22 des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz - KrWG),
- §§ 9 Abs. 1, 10 Abs. 1 Gesetz des Landes Baden-Württemberg zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Gewährleistung der umweltverträglichen Abfallbewirtschaftung (Landes-Kreislaufwirtschaftsgesetz - LKreiWiG)
- §§ 2 Abs. 1 bis 4, 8 Abs. 2, 13 Abs. 1 und 3, 14, 15 und 18 des Kommunalabgabengesetzes - KAG

Hat der Gemeinderat der Stadt Pfullingen am 23. November 2021 folgende Satzungsänderung beschlossen:

§ 1

In § 8 Abs. 2 wird folgender Satz 3 eingefügt:

Für die letztmalige Teilnahme an der öffentlichen Abfallbeseitigung sind die Vorschriften des § 8 Abs. 2 Sätze 1 und 2 sinngemäß anzuwenden.

§ 2

§ 12 Abs. 1 Buchst c) wird wie folgt ergänzt:

Bei Bioabfällen (§ 5 Abs. 6):

Müllgroßbehälter mit 140 Liter (MGB 140), 240 Liter (MGB 240) und 1.100 Liter (MGB 1.100) Füllraum,

§ 3

§ 12 Absatz 7 wird wie folgt abgeändert:

Um sicherzustellen, dass nur Gebührenmäßig erfasste Abfallbehälter zur Abfallabfuhr bereitgestellt werden, kann die Stadt Kontrollmarken ausgeben, die von den Verpflichteten nach § 3 Abs. 1 und 2 deutlich sichtbar am Rumpf (unterhalb der Griffe) der Müllgroßbehälter anzubringen sind.

§ 4

§ 13 Absatz 2 wird wie folgt geändert:

Die zugelassenen Abfallgefäße sind von den Verpflichteten nach § 3 am Abfuhrtag bis spätestens 6.00 Uhr mit geschlossenem Deckel am Rand des Gehwegs oder soweit ein solcher nicht vorhanden ist, am äußersten Straßenrand so bereitzustellen, dass Fahrzeuge und Fußgänger nicht behindert oder gefährdet werden können und die Entleerung ohne Schwierigkeiten und Zeitverlust möglich ist. In besonders gelagerten Fällen kann die Stadt den geeigneten Standort bestimmen. Nach der Entleerung sind die Abfallgefäße ohne schuldhaftes Verzögern wieder zu entfernen. Nicht zugelassene Gefäße dürfen nicht zur Abfuhr bereitgestellt werden.

§ 5

§ 14 Absatz 1 wird wie folgt abgeändert:

Sperrmüll, Schrott, Elektro- und Elektronikaltgeräte werden durch Anmeldung durch den, nach § 3 Verpflichteten oder von diesem Beauftragten Dritten einmal innerhalb von 12 Monaten, losgelöst vom Kalenderjahr, kostenlos abgeholt. Zur Berechnung der Frist wird auf den tatsächlichen Abholzeitpunkt abgestellt. Weitere Abholungen sind kostenpflichtig (§ 21 Abs. 4) und vom Anschluss und Benutzungspflichtigen (§ 3 Abs. 1 und Abs. 2) zu beantragen. Der Abfuhrzeitpunkt wird von der Stadt oder einem von ihr beauftragten Dritten festgesetzt und dem Antragssteller mitgeteilt.

Grüngut, Strauch- und Heckenschnitt werden nach einem von der Stadt rechtzeitig bekannt zu gebenden Abfuhrplan zweimal im Jahr kostenfrei abgeholt.

§ 6

In § 19 wird folgender Absatz 4 eingefügt:

Die grundstücksbezogenen Benutzungsgebühren ruhen gem. § 13 Abs. 3 KAG i.V.m. § 27 KAG als öffentliche Last auf dem Grundstück.

§ 7

§ 21 Abs. 2 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

Die Behältergebühren nach Absatz 1 betragen jährlich je Abfallbehälter:

Nummer	Tarif	Behältergröße in Liter	Kosten / Jahr in €
1	Hausmüll 2-wöchentlich	140	293,80
2	Hausmüll 4-wöchentlich	140	146,90
3	Hausmüll 2-wöchentlich	240	417,20
4	Hausmüll 4-wöchentlich	240	208,60
5	Hausmüll 2-wöchentlich	1.100	1.478,60
6	Hausmüll 4-wöchentlich	1.100	739,30
7	Biomüll	140	156,10
8	Biomüll	240	187,80
9	Biomüll	1.100	460,40

§ 8

§ 21 Abs. 6 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

Die Behältergebühren nach Absatz 5 betragen jährlich je Abfallbehälter:

Nummer	Tarif	Behältergröße in Liter	Kosten / Jahr in €
1	Gewerbemüll 2-wöchentlich	140	217,80
2	Gewerbemüll 4-wöchentlich	140	108,90
3	Gewerbemüll 2-wöchentlich	240	302,80
4	Gewerbemüll 4-wöchentlich	240	151,40
5	Gewerbemüll 2-wöchentlich	1.100	1.033,00
6	Gewerbemüll 4-wöchentlich	1.100	516,50
7	Biomüll	140	156,10
8	Biomüll	240	187,80
9	Biomüll	1.100	460,40

§ 9

Anstelle der Regelungen des Landesabfallgesetzes Baden-Württemberg LAbfG – außer Kraft seit dem 31.12.2020 – welche in der bisherigen Satzung genannt sind werden die Regelungen des Gesetzes des Landes Baden-Württemberg zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Gewährleistung der umweltverträglichen Abfallbewirtschaftung (Landes-Kreislaufwirtschaftsgesetz - LKreiWiG) namentlich in § 2 Abs. 2, § 4 Abs. 3 und § 24 Abs. 1 eingesetzt.

Die übrigen Regelungen des LKreiWiG bleiben hiervon unberührt.

§ 10

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2022 in Kraft.

Ausgefertigt:

Pfullingen den 23. November 2021

Bürgermeisteramt

gez.

Stefan Wörner

Bürgermeister